

<b>Modul:</b> <b>ITS01 - BWL für Tourismusstudierende</b>	Beschreibung
	<p><b>Voraussetzung:</b></p> <p>Das Modul steht am Anfang des Studiums und legt die betriebswirtschaftlichen Basiskenntnisse. Daher muss als Kompetenz die allgemeine Studierfähigkeit und -bereitschaft vorhanden sein. Betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse sind nicht notwendig.</p> <p><b>Ziele:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über die betriebswirtschaftlichen Basiskenntnisse. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und verfügen über ein Grundverständnis über die in der Betriebswirtschaftslehre behandelten Fragestellungen, die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten, die zu lösenden Probleme und die zur Verfügung stehenden Methoden und Instrumente. Sie kennen die gängigen Konzepte der Organisation und Instrumente der Personalarbeit und können diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe bewerten und auswählen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wissen</li><li>- Fertigkeiten</li></ul> <p><b>Inhalt:</b></p> <p>Das Modul besteht aus den 3 Units:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung BWL</li><li>2. Organisation</li></ol>

<b>Modul:</b> <b>ITS01 - BWL für Tourismusstudierende</b>	<b>Beschreibung</b>
	<p>3. Personal Tourismus.</p> <p>In der Unit Einführung BWL werden die Studierenden in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen eingeführt und lernen die zentralen Begriffe, Methoden und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre sowie deren Anwendungen kennen. In der Unit Organisation lernen die Studierenden die Basiskonzepte der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre kennen. Die Unit Personal Tourismus ordnet die Personalarbeit in die größeren Zusammenhänge der BWL ein und vermittelt die Instrumente der Personalarbeit.</p> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p><b>Prüfungsform:</b></p> <p>Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.</p> <p><b>Modulverantwortlicher:</b></p> <p>Prof. Dr. Schütt, Prof. Dr. Klauk, Prof. Bastian</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 46 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 45 h</p>

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS01 - BWL für Tourismusstudierende

<b>Modul:</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>ITS01 - BWL für Tourismusstudierende</b>	
	Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 8 h
	Workload gesamt: 183 h

Beschreibung

**Unit: ITS0101**

**Einführung BWL**

**(Prüfungsnummer: 1010)**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Die Studierenden erlernen die Rahmenbedingungen und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements und verstehen die Herausforderungen und Schwierigkeiten betrieblicher Wirtschaftsaktivitäten.

**Inhalt:**

- Erkenntnisgegenstand der BWL
- Rechtsformen
- Beschaffung
- Produktion
- Absatz
- Kosten
- Kennzahlen
- Investitionen
- Finanzierung

Beschreibung

**Literatur:**

- Jung, Hans: Betriebswirtschaftslehre
- Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Olfert, Klaus und Horst-Joachim Rahn: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 17 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 14 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 8 h

Beschreibung

**Unit: ITS0102**  
**Organisation**

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden kennen die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre bzw. Organisationstheorie. Sie erlernen die betriebswirtschaftlichen Basiskonzepte und erhalten Einblicke in Nachbardisziplinen (z.B. Organisationspsychologie, Organisationssoziologie).

**Inhalt:**

Definitive und konzeptionelle Grundlagen; Konnotationen des Organisationsbegriffs; Grundformen betrieblicher Aufbauorganisation; Determinanten effizienter Ablauforganisation; Arbeitsteilung, Koordination und Konfiguration; Elastizität und Stabilität; Modell des Organisationstetraeders; formale und informale Organisation; klassische Organisationstheorien (u.a. Bürokratietheorie, Scientific Management, soziotechnischer Ansatz, Systemtheorie); moderne Organisationstheorien (u.a. Prinzipal-Agent-Theorie, Verfügungsrechtstheorie, Transaktionskostentheorie); Organisationsentwicklung; aktuelle Organisationstendenzen

**Literatur:**

Schulte-Zurhausen, Manfred (2010): Organisation. Vahlen.

Kieser, A. & Ebers, Mark (Hrsg.) (2006): Organisationstheorien. Kohlhammer.

**Prüfungsform:**

### Beschreibung

Die Prüfung zu dieser Unit erfolgt zusammen mit der Unit "Personal Tourismus": Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 120 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 15 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 14 h

Beschreibung

**Unit: ITS0103**

**Personal Tourismus**

**Ziele:**

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu allen Bereichen der Personalarbeit
- Kennenlernen und Anwenden einzelner Instrumente der Personalarbeit
- Einordnen der Personalarbeit in die größeren Zusammenhänge der BWL und der Unternehmensführung

**Inhalt:**

- Gegenstand
- soziale und ökonomische Aspekte
- Historische Entwicklung und Denkansätze
- Akteure der Personalarbeit
- Aufbau- und Ablauforganisation der Personalwirtschaft
- Überblick über die einzelnen Tätigkeitsfelder: P-Planung, P-Beschaffung, P-Einsatz, P-Führung, P-Entlohnung, P-Entwicklung, P-Freistellung, P-Verwaltung

**Literatur:**



### Beschreibung

- Olfert, Klaus: Personalwirtschaft, Verlag Kiehl
- Scholz, Christian: Personalmanagement, Verlag Vahlen
- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Verlag Schäffer-Poeschel
- Dettmer, Harald u.a. ( Hrsg.): Tourismusbetriebswirtschaft ( Band 1: Unternehmensgründung im Tourismus und Band 2: Managementformen im Tourismus), Fortis Verlag FH, Wien u.a.a 1998
- Dettmer, Harald ( Hrsg.): Tourismus ( Band 1: Tourismuswirtschaft, Band 2: Hotellerie und Gastronomie), Wirtschaftsverlag Bachem, Köln
- Henschel, Karla: Hotelmanagement, Verlag Oldenbourg, München und Wien 2001

#### **Prüfungsform:**

Die Prüfung zu dieser Unit erfolgt zusammen mit der Unit "Personal Tourismus": Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 120 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 17 h

**Modul:**  
**ITS02 - Statistik/EDV**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

siehe Unitbeschreibungen

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Wiese, Frau Bönsch

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS02 - Statistik/EDV

<b>Modul:</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>ITS02 - Statistik/EDV</b>	
	Vor- und Nachbereitung: 57 h
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 42 h
	Workload gesamt: 183 h

Beschreibung

**Unit: ITS0201**

**Statistik**

**(Prüfungsnummer: 1905)**

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Lernergebnis:

Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung elementarer mathematisch-statistischer Methoden:

- tabellarische und grafische Darstellung von Häufigkeiten
- Beschreibung von Lage-, Streuungs- und Formparametern
- Korrelations- und Regressionsanalyse
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Kombinatorik
- Intervallschätzungen und statistische Tests

Kompetenzen:

Die Studierenden können unter Anwendung entsprechender statistischer Methoden selbständig wissenschaftliche Lösungsansätze für Aufgabenstellungen aus den Bereichen BWL und VWL finden, diese quantifizieren sowie die Resultate sachgerecht interpretieren.

**Inhalt:**

- Skalenniveau von Variablen
- Häufigkeiten
- Lage und Streuungsmaße
- Zusammenhangsanalysen von Variablen
- lineare Regression
- Kombinatorik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen
- Schätzen von Parametern
- Testen von Hypothesen

**Literatur:**

Lammers F. (2004): Statistik II, Chemnitz

Lammers, F. (2003): Statistik I, Chemnitz

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Klausur 120 Minuten

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 39 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 34 h

Beschreibung

**Unit: ITS0202**  
**EDV-Anwendungen 1**  
**(Prüfungsnummer: 1177)**

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden erlernen wesentliche Kategorien, Methoden und Begriffe der Wirtschaftsinformatik. Sie erfassen die "Theorie" der Datenverarbeitung und sind in der Lage, bestimmte Methoden auf betriebswirtschaftliche Probleme wie Datenorganisation oder Prozessorganisation zu übertragen. Mit diesen Kenntnissen sind sie im späteren Berufsleben ein kompetenter Partner der Mitarbeiter der EDV-Bereiche und insbesondere in der Lage, sachkundige und detaillierte Aufgabenstellungen für die Einführung und Nutzung von EDV-Projekten zu formulieren.

**Inhalt:**

- Grundlagen (Definitionen, Zahlensysteme, Daten-Informationen, Maßeinheiten)
- Hard- und Systemsoftware
- Anwendungssoftware
- Datenorganisation und Datenbanken
- Rechnernetze
- Praktische Übungen und Tutorien zu MS-Excel

**Literatur:**

## Beschreibung

- Stahlknecht, P. u.a. (2005): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin, Heidelberg
- Abts, D. (2004): Grundkurs Wirtschaftsinformatik, 5. Auflage, Wiesbaden, Braunschweig
- Riemann, W. u.a. (1996): Wirtschaftsinformatik, München u.a.
- Fink, A. u.a. (2005): Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Heidelberg

### **Prüfungsform:**

Studienleistung

### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 8 h



**Modul:**  
**ITS03 - Grundlagen der**  
**Tourismuswirtschaft**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Vermittlung eines Überblicks über die vielfältigen Aspekte der Tourismuswirtschaft und der Einflussnahme politischer Institutionen auf die Rahmenbedingungen des internationalen und nationalen Tourismus. Anhand der Struktur der touristischen Wertschöpfungskette erfolgt zusätzlich ein Überblick über die Managementaufgabenstellungen in den Bereichen der Touristik (Reisebüro/Reiseveranstalter), der Verkehrsträger, der Beherbergungsbetriebe und der Organisationen der Destinationen. Dieser Überblick unterstützt die Studierenden mit Informationen für die spätere Wahl der angebotenen Berufsfeldorientierungen.

**Inhalt:**

Bestandteile des Moduls sind die Units:

- Einführung Tourismuswirtschaft/ -politik
- Einführung Tourismusmanagement 1

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

**Modul:**  
**ITS03 - Grundlagen der**  
**Tourismuswirtschaft**

Beschreibung

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Groß

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 6,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 50 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 38 h

Workload gesamt: 144 h

Beschreibung

**Unit: ITS0301**

**Einführung Tourismuswirtschaft/-politik**

**(Prüfungsnummer: 6520)**

**Ziele:**

Studierende erkennen den Tourismus als komplexe gesellschaftliche und wirtschaftliche Erscheinung. Sie kennen die volkswirtschaftliche Einordnung des Tourismus und die Tragweite von Unterscheidungen in Tourismusunternehmungen. Sie verfügen über zugleich notwendiges geografisches Grundwissen, sind für ein komplexes Raumverständnis sensibilisiert und kennen neben ökonomischen auch sozio-kulturelle und ökologische Aspekte.

**Inhalt:**

- System Tourismus und seine Umwelten
- Entwicklung des Tourismus
- Die touristische Nachfrage
- Das touristische Angebot: Abgrenzung der Tourismuswirtschaft, Tourismusbetriebe und ihre Leistungen
- Gegenstand / Formen der Tourismuspolitik
- ökonomische und nichtökonomische Wirkungen des Tourismus

**Literatur:**

- Kaspar, C. (1996) Tourismuslehre im Grundriss, Bern, Stuttgart, Wien
- Bieger, Th. (2006) Tourismus - ein Grundriss, Bern, Stuttgart, Wien

Beschreibung

- Mundt, J. (2006) Einführung in den Tourismus, München, Wien

- Freyer, W. (2006) Tourismus - Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, München, Wien

**Prüfungsform:**

Klausur 60 Minuten

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 28 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 19 h

## Beschreibung

### **Unit: ITS0302**

### **Einführung Tourismusmanagement 1**

**(Prüfungsnummer: 1262)**

#### **Ziele:**

Die Studierenden lernen die Marktsituation in der Touristik (Reisebüro sowie Reiseveranstalter) und im Markt der Verkehrsträger (insbesondere Fluggesellschaften) kennen und einschätzen. Die Strukturen und Entwicklungen, aktuellen Trends von Angebot und Nachfrage in diesen Teilmärkten der Tourismuswirtschaft werden transparent. Darüber hinaus erkennen die Studierenden die wirtschaftlichen Determinanten der touristischen Wertschöpfungskette und können wesentliche Geschäftsprozesse der Reiseveranstalter, Reisemittler und Verkehrsträger darstellen.

#### **Inhalt:**

- Darstellung der aktuellen Marktsituation in der Touristik
- Darstellung der wesentlichen touristischen Kernprozesse (Geschäftsprozesse) der Reiseveranstalter und der Reisebüros
- Darstellung der aktuellen Marktsituation der Verkehrsträger (insbesondere Fluggesellschaften)
- Beschäftigung mit den Geschäftsprozessen der Flug-, Bahn- und Busgesellschaften

#### **Literatur:**

- Freyer, W.; Pompl, W. (Hrsg.)(1999): Reisebüro-Management, München, Wien
- Mundt, J.W. (Hrsg.)(2007): Reiseveranstaltung, 6. Auflage, München, Wien
- Pompl, W. (1994): Touristikmanagement 1, Berlin, Heidelberg

Beschreibung

- Maurer, P. (2002): Luftverkehrsmanagement, 2. Auflage, München, Wien

**Prüfungsform:**

Klausur 60 Minuten

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 22 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 19 h

**Modul:**  
**ITS04 - Grundlagen des Tourismus**  
**- (Prüfungsnummer: 6915)**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Studierenden erkennen in diesem Modul den Tourismus als komplexe, gesellschaftliche und wirtschaftliche Erscheinung. Sie können den Begriff Tourismus volkswirtschaftlich einordnen und die Tragweite von Unterscheidungen in Tourismusunternehmungen einschätzen.

Darüber hinaus lernen die Studierenden neben ökonomischen auch sozio-kulturelle und ökologische Aspekte kennen. Sie verfügen über geographisches und kulturelles Grundwissen und wurden anhand ausgewählter Beispiele für ein komplexes und touristisches Raumverständnis sensibilisiert.

Desweiteren werden die Studierenden mit der Erscheinungsform des internationalen Tourismus vertraut gemacht. Sie verstehen touristische Entwicklungen sowie die Bedeutung des Tourismus als Wirtschafts- und Arbeitsfaktor im Weltmaßstab und nach Regionen. Schwerpunkte, wie die Entstehung des Außenhandels, Wechselkursentwicklungen und Unternehmensverflechtungen werden den Studierenden mit Hilfe praxisorientierter Fallbeispiele verdeutlicht.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

<b>Modul:</b> <b>ITS04 - Grundlagen des Tourismus</b> <b>- (Prüfungsnummer: 6915)</b>	Beschreibung
	<p>Die Prüfung findet auf Modulebene statt und umfasst beide Units: Klausur 120 Minuten.</p> <p><b>Modulverantwortlicher:</b></p> <p>Prof. Dr. Schreiber, Prof. Dr. Groß</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 40 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 24 h</p> <p>Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 4 h</p> <p>Workload gesamt: 124 h</p>



Beschreibung

**Unit: ITS0401**

**Natur-/Kulturgeografie**

**Ziele:**

Studierende erkennen den Tourismus als komplexe gesellschaftliche und wirtschaftliche Erscheinung. Sie kennen die volkswirtschaftliche Einordnung des Tourismus und die Tragweite von Unterscheidungen in Tourismusunternehmungen. Sie verfügen über zugleich notwendiges geografisches Grundwissen, sind für ein komplexes Raumverständnis sensibilisiert und kennen neben ökonomischen auch sozio-kulturelle und ökologische Aspekte.

**Inhalt:**

- Geografie und ihre Teilgebiete
- Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde
- Klima- und Landschaftszonen
- Siedlungs- und Oberflächenformen
- Ausgewählte Tourismusräume: z.B. Alpen, Mittelmeer, Kanarische Inseln, Nordamerika, Südafrika, Asien (China, Japan), Australien und Neuseeland

**Literatur:**

- Ritter, W./Frowein, M. (1997): Reiseverkehrsgeografie, Bad Homburg v.d. Höhe
- Ortlepp, R. (2002): Geographie für Touristiker, Frankfurt am Main

**Beschreibung**

- Becker, C./Hopfinger, H./Steinecke, A. (2007): Geographie der Freizeit und des Tourismus, 3. Auflage, München

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu dieser Unit findet auf Modulebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 19 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 10 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 4 h

Beschreibung

**Unit: ITS0402**  
**Internationaler Tourismus**

**Ziele:**

Studierende erkennen / verstehen touristische Entwicklungen im weltweiten Maßstab und differenziert nach Regionen und Ländern sowie die Bedeutung des Tourismus als Wirtschafts- und Arbeitsmarktfaktor. Sie kennen wirtschaftliche Bestimmungsgründe für die Entstehung des Außenhandels, können Wechselkursentwicklungen prognostizieren, wissen um die zunehmende Verflechtung und kennen die Problematik von Unternehmenszusammenschlüssen und -akquisitionen.

**Inhalt:**

- Internationaler Tourismus als Erscheinungsform
- historische Entwicklung
- Wirkungen, Strukturen und Entwicklungen im Weltmaßstab und nach Regionen
- Strukturen und Entwicklungen im europäischen Tourismus und Rolle der EU
- Stellung Deutschlands im internationalen Tourismus
- Arbeitsweise und Aufgaben internationaler Tourismusorganisationen
- Fallbeispiele

**Literatur:**

- Henschel, K. (2002) Internationaler Tourismus, München, Wien

Beschreibung

- Landgrebe, S. (Hrsg.) (2000) Internationaler Tourismus, München, Wien

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu dieser Unit findet auf Modulebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 21 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 14 h

**Modul:**  
**ITS05 - Fremdsprache I**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

Ein Niveau vom unterem Bereich von B2 (europäischer Referenzrahmen für Sprachen) wird schon vorausgesetzt.

**Ziele:**

Lernergebnis: Am Ende der Module Fremdsprache I und Fremdsprache II haben die StudentInnen den oberen Bereich von B2 (europäischer Referenzrahmen für Sprachen) erreicht. Die StudentInnen können spontan, fließend, wenn auch mit einigen Fehlern, über eine weite Palette von wirtschaftlichen Themen schriftlich und mündlich kommunizieren.

Kompetenzen: Die StudentInnen sind in der Lage, über wirtschaftliche Sachverhalte in der Zielsprache zu kommunizieren. Die Studentinnen können sowohl fachbezogene Vorträge und Vorlesungen als auch Texte komplexer Argumentation und abstrakten Inhalts verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler gut möglich ist. Die StudentInnen sind in der Lage, aktiv an Diskussionen zu vertrauten Themen teilzunehmen. Die StudentInnen können struktuierte Vorträge zu wirtschaftlichen Themen halten. Die StudentInnen können über eine Vielzahl von wirtschaftlichen Themen klare und detaillierte Texte (Berichte, Geschäftsbriefe, Aufsätze) schreiben.

**Inhalt:**

Der Inhalt ist in den Unit-Beschreibungen enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

<b>Modul:</b> <b>ITS05 - Fremdsprache I</b>	Beschreibung
	<p>Prof. Dr. Cowan, S. Piper</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 50 h</p> <p>Workload gesamt: 134 h</p>

Beschreibung

**Unit: ITS0501**

**Fremdsprache Studienzweig 1 (Englisch )**

**(Prüfungsnummer: 2120)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Übersicht VWL, Aktuelle Fragen zu Management, Personalwirtschaft, Produktion, Produktbeschreibung, Marketing, Werbung, Jahresabschluß, Bankwesen, Börsenwesen (Anleihen & Derivativen), Marktstrukturen, Takeovers, Fragen zum Arbeitsmarkt, Fragen zur Wirtschaftsethik, Staat und Wirtschaft, Geldpolitik, Wirtschaftsgeschichte, VWL (Keynes & Monetarismus) . Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt.

**Literatur:**

MacKenzie (2002) English for Business Studies, Cambridge

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h



Beschreibung

**Unit: IBS1202**  
**Fremdsprache Studienzweig 1**  
**(Französisch)**  
**(Prüfungsnummer: 2125)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Übersicht VWL, Aktuelle Fragen zu Management, Personalwirtschaft, Produktion, Produktbeschreibung, Marketing, Werbung, Jahresabschluß, Bankwesen, Börsenwesen (Anleihen & Derivativen), Marktstrukturen, Takeovers, Fragen zum Arbeitsmarkt, Fragen zur Wirtschaftsethik, Staat und Wirtschaft, Geldpolitik, Wirtschaftsgeschichte, VWL (Keynes & Monetarismus) . Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Beschreibung

**Unit: IBS1203**

**Fremdsprache Studienzweig 2 (Englisch )**

**(Prüfungsnummer: 2121)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Außenhandel, Fragen zur Wirtschaft und Umwelt, Unternehmertum und Kapital, Investitionen und Finanz. Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt. In diesem Unit werden wir die Sprachformen wiederholen, die für das Berufsleben (Telefon, Meetings, Vorträge) typisch sind.

**Literatur:**

MacKenzie (2002) English for Business Studies, Cambridge

R. Funk. Strategies for College Writing: A Rhetorical Reader (2nd. Ed);

M. Harvey. The Nuts & Bolts of College Writing

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

### Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Beschreibung

**Unit: IBS1204**

**Fremdsprache Studienzweig 2**

**(Französisch)**

**(Prüfungsnummer: 2126)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Außenhandel, Fragen zur Wirtschaft und Umwelt, Unternehmertum und Kapital, Investitionen und Finanz. Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt. In diesem Unit werden wir die Sprachformen wiederholen, die für das Berufsleben (Telefon, Meetings, Vorträge) typisch sind.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS05 - Fremdsprache I

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Beschreibung

**Unit: IBS1301**

**Fremdsprache Studiengang 3 (Englisch )**

**(Prüfungsnummer: 2122)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben im Englischen konzentrieren. Anhand Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschliessend in eigenen Texten angewendet zu werden. Studenten werden fachbezogene Texte in den folgenden Gattungen schreiben: Expository Essay, Comparative Essay, Argumentative Essay. Regeln und Formen der Quellenangaben werden durchgegangen und angewendet.

**Literatur:**

R. Funk. Strategies for College Writing: A Rhetorical Reader (2nd. Ed);

M. Harvey. The Nuts & Bolts of College Writing.

G. Blake & R. Bly. The Elements of Business Writing: A Guide to Writing Clear, Concise Letters, Memos, Reports, Proposals, and Other Business Documents.

**Prüfungsform:**

**Beschreibung**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h



Beschreibung

**Unit: IBS1302**  
**Fremdsprache Studienzweig 3**  
**(Französisch)**  
**(Prüfungsnummer: 2127)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben im Französischen konzentrieren. Anhand Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschliessend in eigenen Texten angewendet zu werden. Studenten werden fachbezogene Texte schreiben. Regeln und Formen der Quellenangaben werden durchgegangen und angewendet.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

**Modul:**  
**ITS06 - Buchführung**  
**- (Prüfungsnummer: 1170)**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden kennen die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Buchführung, sie verstehen den Zusammenhang und Inhalt von Handelsbüchern, Inventar und Jahresabschluss und können diesen darlegen. Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte Kenntnisse in der Buchungstechnik grundlegender Geschäftsvorfälle. Die Studierenden kennen das Konzept der doppelten Buchführung und können dieses auch bei komplexen Buchungsfällen eigenständig anwenden. Sie sind zudem in der Lage, abschlussvorbereitende Aufgaben durchzuführen, den Jahresabschluss aufzustellen, sowie dessen Ergebnisse zu beurteilen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen

**Modul:**  
**ITS06 - Buchführung**  
**- (Prüfungsnummer: 1170)**

Beschreibung

- Sonstiges: Tutorium, Praxisbeispiele

**Inhalt:**

- gesetzliche Grundlagen der Buchführung
- Inventur, Inventar und Bilanz
- Grundlagen der Buchungstechnik (erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle)
- Buchen wesentlicher und komplexer Geschäftsvorfälle (z.B. Warenverkehr, Personalaufwand)
- Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazu notwendigen vorbereitenden Arbeiten (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen)

**Literatur:**

- Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 3. Aufl., Frankfurt am Main 2009.
- Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Mattner, Gerhard/Schultze, Wolfgang: Einführung in das Rechnungswesen, Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 3. Aufl., Stuttgart 2009.

<b>Modul:</b> <b>ITS06 - Buchführung</b> <b>- (Prüfungsnummer: 1170)</b>	Beschreibung
	<p>- Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 7. Aufl., München 2002.</p> <p>- Wöhe, Günter/Kussmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 7. Aufl., München 2010.</p> <p><b>Prüfungsform:</b></p> <p>Klausur 120 Minuten</p> <p><b>Modulverantwortlicher:</b></p> <p>Prof. Dr. Inga Dehmel</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 46 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 27 h</p> <p>Workload gesamt: 129 h</p>

**Modul:**  
**ITS07 - Wirtschaftsmathematik**  
**- (Prüfungsnummer: 1130)**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen

**Modul:**  
**ITS07 - Wirtschaftsmathematik**  
**- (Prüfungsnummer: 1130)**

Beschreibung

**Inhalt:**

- Wiederholung elementarer Grundlagen
- Lösen von Gleichungen und Ungleichungen
- Lineare Gleichungssysteme und Matrizen
- Lineare Optimierung
- Folgen, Reihen, Grenzwerte
- Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen

**Literatur:**

Purkert, W. (2005): Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden

Schwarze, J. (2003): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne

**Prüfungsform:**

Klausur 120 Minuten

**Modul:**  
**ITS07 - Wirtschaftsmathematik**  
**- (Prüfungsnummer: 1130)**

Beschreibung

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Wiese

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 31 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 38 h

Workload gesamt: 125 h



**Modul:**  
**ITS08 - Unternehmensfinanzierung**  
**- (Prüfungsnummer: 7921)**

**Beschreibung**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Die Studierenden erhalten einen Überblick über Methoden und Instrumente den Kapitalbedarf von Unternehmen über Eigen- und Fremdfinanzierung zu decken. Sie kennen die Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung, sowie Außen- und Innenfinanzierung. Sie lernen heterogene Instrumentarien der Unternehmensfinanzierung kennen und sind in der Lage diese zu bewerten, auszuwählen und eigenständig anzuwenden. Sie können Investitionen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten anhand der erlernten Methoden vergleichen, hinsichtlich ihres Aussagewertes einzuschätzen und eine adäquate Investitionsalternative auswählen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen

**Modul:**  
**ITS08 - Unternehmensfinanzierung**  
**- (Prüfungsnummer: 7921)**

Beschreibung

- Sonstiges: Praxisbeispiele

**Inhalt:**

Das Modul besteht aus den Units:

- Investition

- Finanzierung

Lehrinhalt:

- Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung, Eigenkapitalbeschaffung in AG. Kursfestsetzung von Aktien, Probleme im Zusammenhang mit der Grundkapitalerhöhung in AG. Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln.

- Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Fremdfinanzierungsmöglichkeiten.

- Möglichkeiten und Arten der Finanzierung aus Umsatzerlösen und sonstigen Geldfreisetzungen. Kapazitätserweiterungs- und Kapitalfreisetzungseffekt.

- Kapitalwertmethode, Annuitätenmethode, Interne Zinssatzmethode, Realer Zinssatz, Vermögensendwert- und Sollzinssatzmethode, Investitionsprogrammentscheidungen

**Modul:**  
**ITS08 - Unternehmensfinanzierung**  
**- (Prüfungsnummer: 7921)**

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Die Prüfung findet auf Modulebene statt und umfasst die Inhalte beider Units: Klausur 90 Minuten

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Holicki

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 52 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 28 h

Workload gesamt: 136 h

Beschreibung

**Unit: ITS0801**  
**Investition**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Der Studierende ist in der Lage, über die absolute und relative Akzeptanz von Investitionen zu entscheiden. Er kann Investitionen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten mit Hilfe der Kapitalwertmethode und der Vermögensendwertmethode miteinander vergleichen. Die Ergebnisse der Anwendung der internen Zinssatzmethode können eingeschätzt werden. Er kann die unterschiedlichen Ergebnisse der einzelnen Rechenverfahren bewerten und hinsichtlich ihres Aussagewertes einschätzen.

**Inhalt:**

Inhalt und Aussagemöglichkeiten der dynamischen Investitionsrechenverfahren:

- Barwertverfahren: Kapitalwert, interner Zinssatz, Annuitätenmethode, dynamische Amortisationszeit
- Endwertverfahren: Vermögensendwertmethode, kritischer Sollzinssatz
- Investitionsprogrammentscheidungen

**Literatur:**

- Blohm, Lüder: Investition, München

Beschreibung

- Kruschwitz: Investitionsrechnung, Berlin
- Däumler: Grundlagen von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Herne/ Berlin
- Olfert: Investition, Ludwigshafen

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu dieser Unit findet auf Modulebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Siehe Modulebene.

Beschreibung

**Unit: ITS0802**  
**Finanzierung**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Der Studierende verfügt über Kenntnisse über die Unterschiede von Eigen- und Fremdkapital sowie der Eigenkapitalbeschaffung in den einzelnen Unternehmensformen insbesondere in Aktiengesellschaften und den damit verbundenen Problemen, wie Herausbildung eines Mischkurses und Bezugsrechtsgewährung. Er ist in der Lage, die Effektivkosten von kurz- und langfristigen Krediten zu ermitteln sowie den optimalen Verschuldungsgrad zu bestimmen. Die Bedeutung und die einzelnen

Möglichkeiten der Innenfinanzierung sind bekannt.

**Inhalt:**

- Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung, insbesondere Eigenkapitalbeschaffung in AG.
- Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln.
- Finanzwirtschaftliches Gleichgewicht, Leverage-Effekt, optimaler Verschuldungsgrad und optimale Liquidität.
- Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumenten.
- Möglichkeiten und Arten der Finanzierung aus Umsatzerlösen und sonstigen Geldfreisetzungen.

Beschreibung

**Literatur:**

- Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Münchenn
- Wöhe, Bielstein: Unternehmensfinanzierung, München
- Däumler: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berli- Jahrmann: Finanzierung, Herne/ Berlin

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu dieser Unit findet auf Modulebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Siehe Modulebene.

**Modul:**  
**ITS09 - Wirtschaftsrecht**  
**- (Prüfungsnummer: 1231)**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden erhalten einen problemorientierten Zugang zu den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Sie beherrschen die Subsumtionstechnik, können diese anwenden und sind in der Lage einfache zivilrechtliche Fälle selbständig zu lösen. Sie sind in der Lage, die erlernten Kenntnisse auf fremde Sachverhalte und fremde gesetzliche Bestimmungen zu übertragen. Bei komplexeren Fällen können die Studierenden das juristische Kernproblem des Falles herausarbeiten. Zudem kennen sie die Besonderheiten im Zusammenhang von Rechtsgeschäften mit Kaufleuten und mit Verbrauchern.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung



<b>Modul:</b> <b>ITS09 - Wirtschaftsrecht</b> <b>- (Prüfungsnummer: 1231)</b>	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen</li><li>- Fallstudien</li><li>- Sonstiges: Praxisbeispiele</li></ul> <p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über die Rechtsordnung</li><li>- Subsumtionstechnik</li><li>- Privatautonomie und Vertragsfreiheit</li><li>- Allgemeiner Teil des BGB (Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung)</li><li>- Schuldrecht (Leistungsstörungen, Vertragsarten, Allgemeine Geschäftsbedingungen, gesetzliche Schuldverhältnisse)</li><li>- Verbraucherschutzregeln im BGB (Haustürgeschäfte, Fernabsatz)</li><li>- Grundzüge des Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma)</li><li>- Überblick Sachenrecht</li></ul>

**Modul:**  
**ITS09 - Wirtschaftsrecht**  
**- (Prüfungsnummer: 1231)**

Beschreibung

**Literatur:**

Führich (2008). Wirtschaftsprivatrecht, 9. Auflage

Müssig (2010). Wirtschaftsprivatrecht, 13. Auflage

**Prüfungsform:**

Klausur 120 Minuten

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Lammich

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 37 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 25 h

Workload gesamt: 118 h

**Modul:**  
**ITS10 - Kosten- und Leistungsrechnung**  
**- (Prüfungsnummer: 7935)**

**Beschreibung**

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese in das gesamte Rechnungswesen einordnen. Sie sind in der Lage, die Methoden und Verfahren der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung anzuwenden, miteinander zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. Der/die Studierende kennt die Methoden zur Berechnung kalkulatorischer Kosten und die Möglichkeiten zum Aufbau einer Kostenartenrechnung. Er/sie sind in der Lage eigenständig eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie eine Preiskalkulation durchzuführen und zu beurteilen. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse, Informationen zu Erlösen, Leistungen und Kosten aufzuarbeiten, um diese in eine praxisorientierte Betriebserfolgsrechnung zu überführen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung

<b>Modul:</b> <b>ITS10 - Kosten- und Leistungsrechnung</b> <b>- (Prüfungsnummer: 7935)</b>	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen</li><li>- Fallstudien</li></ul> <p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</li><li>- Zentrale Größen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung</li><li>- Leistungs- und Erlösrechnung</li><li>- Kostenartenrechnung</li><li>- Kostenstellenrechnung</li><li>- Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung</li><li>- Kurzfristige Betriebsergebnisrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis</li></ul> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Coenenberg,A.G./ Fischer,Th.M./ Günther,Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7.Aufl., Stuttgart 2009</p>

<b>Modul:</b> <b>ITS10 - Kosten- und Leistungsrechnung</b> <b>- (Prüfungsnummer: 7935)</b>	Beschreibung
	<p>Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München/ Wien 2006.</p> <p>Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer, Berlin u.a. 2009.</p> <p>Schweitzer, M. und H.-U. Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen, München 2008.</p> <p><b>Prüfungsform:</b></p> <p>Klausur 120 Minuten</p> <p><b>Modulverantwortlicher:</b></p> <p>Dipl.-Ök. Marion Rattay</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 53 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 27 h</p> <p>Workload gesamt: 136 h</p>

**Modul:**  
**ITS11 - Grundlagen der Vermarktung  
und Kommunikation**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Studierenden haben Verständnis für die Bedeutung strategischen Marktverhaltens und kennen die Instrumente des Dienstleistungs- und Tourismusmarketing. Sie sind in der Lage, das Marketing-Mix zur Vermarktung touristischer Unternehmen und Produkte einzusetzen.

Die Studierenden haben sich mit unterschiedlichem Arbeits-/Lern- und Präsentationstechniken beschäftigt und sind in der Lage, Referate mit Hilfe ausgewählter Präsentationsformen zu halten. Sie haben kommunikative Fähigkeiten entwickelt, um im Rahmen der Möglichkeiten der eigenen Persönlichkeit ihren Zuhörern ausgewählte Inhalte zu vermitteln.

**Kompetenzen:**

Verständnis der betriebswirtschaftlichen Funktion des Marketing und seiner Anwendung auf die Tourismusbranche sowie die Nutzung eigener kommunikativer Fähigkeiten. Entwicklung der Fertigkeiten zu marktorientiertem Denken und Handeln.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

**Modul:**  
**ITS11 - Grundlagen der Vermarktung  
und Kommunikation**

Beschreibung

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Dreyer, Dr. Müller

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 30 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 15 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 4 h

Workload gesamt: 120 h

Beschreibung

**Unit: ITS1101**

**Einführung Tourismusmarketing**

**(Prüfungsnummer: 6540)**

**Ziele:**

Der Studierende kann unter Anwendung der Instrumente des Marketing selbständig eine Marketing-Konzeption erstellen und diese in operative Schritte umsetzen.

**Inhalt:**

- Bedeutung des Marketing für die moderne Unternehmensführung
- Erläuterung von Verbraucheransprüchen und Besonderheiten der Touristik
- Darstellung des Marketing-Management und des Marketing-Mix
- Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings
- Markenpolitik und Marktsegmentierung

**Literatur:**

- Bastian/Born/Dreyer: Kundenorientierung im Touristikmanagement
- Scharf/Schubert: Marketing
- Becker: Marketing-Konzeptionen

**Prüfungsform:**



Beschreibung

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 23 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 4 h

Beschreibung

**Unit: ITS1102**  
**Arbeits-, Lern- und**  
**Präsentationstechniken**  
**(Prüfungsnummer: 1270)**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Die Studierenden können eine wissenschaftliche Präsentation unter angemessenem Einsatz von technischen und rhetorischen Mitteln, inhaltlich konsistent aufbereitet, durchführen. Sie erwerben damit die Grundlagen für eine Vielzahl von Präsentationen während des Studiums und im späteren Berufsleben.

Die Studierenden sind in der Lage, Arbeits- und Lerntechniken individuell angepasst und studienbezogen effektiv anzuwenden.

**Inhalt:**

Die Veranstaltung dient dem Kennenlernen und Einüben von technischen und rhetorischen Mitteln, wie sie in einer wissenschaftlichen Präsentation Anwendung finden. Formale Kriterien und Formen einer wissenschaftlichen Hausarbeit sowie Kriterien einer konsistenten Inhaltsgestaltung werden vermittelt. Gleichzeitig gibt die Veranstaltung einen Überblick über Arbeits- und Lerntechniken, die studienbezogen und individuell nutzbar sind.

**Literatur:**

Theisen, M. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten. München: Verlag Franz Vahlen.

**Prüfungsform:**

Beschreibung

Studienleistung

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 7 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 15 h

**Modul:**  
**ITS12 - Basiswissen VWL**  
**- (Prüfungsnummer: 7905)**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Die Studierenden können die zentrale Bedeutung der Volkswirtschaftslehre innerhalb der Wirtschaftswissenschaften einschätzen. Sie kennen die Unterscheidung zwischen Mikro- und Makroökonomie und besitzen einen Überblick über die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, mit einfachen verbalen, analytischen und grafischen Modellen volkswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch einzuschätzen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen
- Sonstiges: Praxisbeispiele

**Modul:**  
**ITS12 - Basiswissen VWL**  
**- (Prüfungsnummer: 7905)**

Beschreibung

**Inhalt:**

Das Modul umfasst die Units VWL 1 und VWL 2. In der Unit VWL 1 werden übergreifende volkswirtschaftliche Aspekte sowie Grundlagen der Mikroökonomik vermittelt. Die Unit VWL 2 ergänzt die Grundlagen der Mikroökonomik und vermittelt Basiswissen der Makroökonomik.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung findet auf Modulebene statt und umfasst die Inhalte beider Units: Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Wilhelm Lorenz

**ECTS-Punkte und Workload:**

<b>Modul:</b> <b>ITS12 - Basiswissen VWL</b> <b>- (Prüfungsnummer: 7905)</b>	Beschreibung
	<p>Dem Modul sind 6,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 56 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 32 h</p> <p>Workload gesamt: 144 h</p>

Beschreibung

**Unit: ITS1201  
VWL 1**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Die Studierenden beherrschen die Methode volkswirtschaftlichen Denkens. Sie erkennen die Vor- und Nachteile arbeitsteiliger Spezialisierung und die Funktionsweise des marktlichen Allokationsmechanismus. Sie kennen die Voraussetzungen für eine effiziente Funktion des Preismechanismus sowie die Ursachen und Folgen von Marktversagen. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen in ihren Auswirkungen auf einzelne Märkte abzuschätzen.

**Inhalt:**

- Grundfragen der Volkswirtschaftslehre
- Arbeitsteilung, Theorem vom komparativen Vorteil
- Angebot und Nachfrage auf Wettbewerbsmärkten
- Elastizitäten und Rentenkonzept
- Öffentliche Güter und externe Effekte
- Gewinnmaximierung auf Konkurrenzmärkten
- Angebotsverhalten im Monopol

Beschreibung

**Literatur:**

Grundlegend:

- Mankiw, N. G., Taylor, M. P. (2008). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 4.

Auflage. (ältere Aufl. unterscheiden sich nur geringfügig)

Vertiefend und ergänzend:

- Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L., Mikroökonomie, München usw., Pearson-Studium.

- Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, München, Wien, Oldenbourg.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung findet auf Modulebene zusammen mit der Unit "VWL 2" statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Siehe Modulebene.



Beschreibung

**Unit: ITS1202**  
**VWL 2**

**Voraussetzung:**

keine Voraussetzungen

**Ziele:**

Die Studierenden können grundlegende Erklärungsansätze, Funktionsweisen und Probleme gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge erkennen und beurteilen. Sie kennen die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und sind in der Lage, klassische wie keynesianische Ansätze zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Lage heranzuziehen. Sie können makroökonomische Daten und Indikatoren interpretieren sowie wirtschaftspolitische Maßnahmen einordnen und diese aus unterschiedlicher theoretischer Perspektive kritisch beurteilen

**Inhalt:**

- Mikroökonomik vs. Makroökonomik
- Makroökonomische Ziele und Daten
- Wachstum und Produktivität
- Natürliche Arbeitslosigkeit
- Geldangebot, Geldnachfrage und Preisniveau
- Klassik vs. Keynes
- Geld- und Fiskalpolitik

Beschreibung

- Politische Konjunkturzyklen

**Literatur:**

Grundlegend:

- Mankiw, N. G., Taylor, M. P. (2008). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 4. Auflage. (ältere Aufl. unterscheiden sich nur geringfügig)

Vertiefend und ergänzend:

- Felderer, B., Homburg, S., Makroökonomik und neue Makroökonomik, Berlin, Heidelberg, New York, Springer.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung findet auf Modulebene zusammen mit der Unit "VWL 1" statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Siehe Modulebene.

**Modul:**  
**ITS13 - Steuern und Controlling**  
**- (Prüfungsnummer: 3998)**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung findet auf Modulebene statt und umfasst die Inhalte beider units: Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 120 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Braun, Prof. Dr. Eberlein

**ECTS-Punkte und Workload:**

**Modul:**  
**ITS13 - Steuern und Controlling**  
**- (Prüfungsnummer: 3998)**

Beschreibung

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 43 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 31 h

Workload gesamt: 130 h

Beschreibung

**Unit: ITS1301**  
**Steuern**

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Die Studierenden sollen die mit der Einkommensbesteuerung im Zusammenhang stehenden wichtigsten steuerlichen Vorschriften anwenden und auf neue Sachverhalte übertragen können. Die Beherrschung der gesetzlichen Tatbestandsmerkmale zur persönlichen und sachlichen Steuerpflicht wird bereits nach der Einführungsphase vorausgesetzt und ermöglicht den Studierenden frühzeitig praxisorientierte Fragestellungen mittleren Schwierigkeitsgrades zu lösen. Die komplexen Zusammenhänge der einzelnen Einkunftsarten bis hin zur Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschließlich der Ermittlung der Steuerbelastung werden auf der Grundlage eines entscheidungsorientierten Lehrkonzeptes vermittelt.

**Inhalt:**

Einführung in die Besteuerung, Steuersubjekt, Einkommensbegriff, Einkommensquellen, Einkunftsarten, Überschusseinkünfte, Gewinneinkünfte, Gewinnermittlungsmethoden, Einkommensermittlung, Veranlagung, Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschl. Steuerbelastung.

**Literatur:**

Beschreibung

- Braun, N. (2003): Unternehmenssteuern, 1. Aufl. mit weiterführenden Literaturhinweisen
- Zimmermann, B. / Reyher, U., Janetzko, A. (2004), Einkommensteuer, 17. Auflage, Stuttgart
  
- Rick, E. / Gierschmann, Th., / Gunsenheimer, G. / Martin, U. / Schneider, J.: Lehrbuch Einkommensteuer, 15. Auflage 2008, Herne- Schmidt, L., (2008): Einkommensteuergesetz, Kommentar 27. Auflage 2008, München/ Frankfurt a.M./Berlin
- Tipke, J. / Lang, R.S. (2005): Steuerrecht, 18. Aufl., Köln
- Friebel/Rick/Schoor/Siegle: Fallsammlung Einkommensteuer, 12. Auflage, NWB-Verlag 2007, ISBN:9783482544323
- Schneeloch: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 5. Auflage, Vahlen-Verlag 2008, ISBN: 9783800635412

**Prüfungsform:**

Die Prüfung findet auf Modulebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS13 - Steuern und Controlling

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS1302  
Controlling**

**Voraussetzung:**

Kenntnisse auf dem Gebiet der Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Grundlagen der Bilanzierung

**Ziele:**

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Controllinginstrumente. Sie sind in der Lage, sachgerecht und selbstständig qualifizierte Erfolgsrechnungen und -analyse, prozessorientierte Rechnungen und Auswertungen, fundierte Leistungsprogrammentscheidungen, Ermittlungen von Preisgrenzen, die Erstellung und Auswertung von Budgets sowie die Ausstellung von ausgewählten Kennzahlen und Kennzahlensystemen vorzunehmen. Sie verfügen darüber hinaus aufgrund einer umfassenden Projektausgabe über Fähigkeiten, Schlussfolgerungen zur Einschätzung des Unternehmens sowie entsprechende zielkonforme Maßnahmen abzuleiten.

**Inhalt:**

1. Gegenstand und Konzeptionen des Controlling
2. Grundlagen des operativen und strategischen Controlling
3. Anwendung ausgewählter Instrumente des Controlling

Prozesskostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Prozessorientierte Deckungsbeitragsrechnung, Budgetierung und Abweichungsanalyse, Target Costing, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Performance Measurement



Beschreibung

**Literatur:**

- Baum, H.-G. und A. G. Coenenberg: Strategisches Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2007.
- Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München/ Wien 2006.
- Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer, Berlin u.a. 2004.
- Küpper, H.-U.: Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2008.
- Rickards, R. C.: Budgetplanung kompakt, Oldenbourg, München/ Wien 2007.
- Horváth, P.: Controlling, Vahlen, München 2006.
- Weber, J. und U. Schäffer: Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2008.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu dieser Unit findet auf Modulebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 16 h

<b>Modul:</b> <b>ITS14 - Fremdsprache II</b>	Beschreibung
	<p><b>Voraussetzung:</b></p> <p>Fremdsprache I</p> <p><b>Ziele:</b></p> <p>Lernergebnis: Am Ende der Module Fremdsprache I und Fremdsprache II haben die StudentInnen den oberen Bereich von B2 (europäischer Referenzrahmen für Sprachen) erreicht. Die StudentInnen können spontan, fließend, wenn auch mit einigen Fehlern, über eine weite Palette von wirtschaftlichen Themen schriftlich und mündlich kommunizieren.</p> <p>Kompetenzen: Die StudentInnen sind in der Lage, über wirtschaftliche Sachverhalte in der Zielsprache zu kommunizieren. Die Studentinnen können sowohl fachbezogene Vorträge und Vorlesungen als auch Texte komplexer Argumentation und abstrakten Inhalts verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler gut möglich ist. Die StudentInnen sind in der Lage, aktiv an Diskussionen zu vertrauten Themen teilzunehmen. Die StudentInnen können struktuierte Vorträge zu wirtschaftlichen Themen halten. Die StudentInnen können über eine Vielzahl von wirtschaftlichen Themen klare und detaillierte Texte (Berichte, Geschäftsbriefe, Aufsätze) schreiben.</p> <p><b>Inhalt:</b></p> <p>Der Inhalt ist in den Unit-Beschreibungen enthalten.</p> <p><b>Prüfungsform:</b></p> <p>Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.</p>

<b>Modul:</b> <b>ITS14 - Fremdsprache II</b>	Beschreibung
	<p><b>Modulverantwortlicher:</b></p> <p>Prof. Dr. Cowan, S. Piper</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 55 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 17 h</p> <p>Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h</p> <p>Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 6 h</p> <p>Workload gesamt: 172 h</p>

Beschreibung

**Unit: IBS1303**

**Fremdsprache Studienzweig 4 (Englisch )**

**(Prüfungsnummer: 2123)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben und das mündliche Vortragen von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in der Zielsprache konzentrieren. Anhand Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschliessend in eigenen Texten angewendet werden. Durch das Schreiben einer Hausarbeit (Research Paper) von mindestens 10 Seiten werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z. B. Rules of Evidence, Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt.

**Literatur:**

R. Funk. Strategies for College Writing: A Rhetorical Reader (2nd. Ed);

M. Harvey. The Nuts & Bolts of College Writing.

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

**Beschreibung**

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h

Beschreibung

**Unit: IBS1304**  
**Fremdsprache Studienweig 4**  
**(Französisch)**  
**(Prüfungsnummer: 2128)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben und das mündliche Vortragen von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in der Zielsprache konzentrieren. Anhand Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschliessend in eigenen Texten angewendet werden. Durch das Schreiben einer Hausarbeit von mindestens 10 Seiten werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z. B. Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h

Beschreibung

**Unit: IBS1401**

**Fremdsprache Studienzweig 5 (Englisch )**

**(Prüfungsnummer: 2124)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

In dieser Unit werden wir uns auf das formale Debatieren von aktuellen Streitfragen wirtschaftswissenschaftlichen Inhalts in Form von "Policy Debates." Im Lauf des Semesters werden die Anforderungen vom akademischen Debatieren den Studierenden vorgestellt und eingeübt. Recherche-Techniken, Redetechniken, Argumentationsformen - und Techniken werden ausführlich geübt. Anhand eines Videos einer akademischen Debatten werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschliessend in eigenen Debatten angewendet zu werden. . Durch das Debattieren werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z. B. Rules of Evidence, Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt. Die Studierenden werden anhand einer formalen öffentlichen Debatte am Ende des Semesters geprüft.

**Literatur:**

Ericson, J. M., Murphy, J. Jerome, & Zeuschner, R. Bud. (c 2003). The Debater's Guide. Carbondale Ill.: Southern Illinois Univ. Press.

Freeley, A. J., & Steinberg, D. L. (2005). Argumentation and Debate: Critical Thinking for Reasoned Decision Making (11th ed.). Belmont CA: Thomson Wadsworth.

Lucas, S. E. (2003). The Art of Public Speaking (8.th ed.): McGraw Hill.



**Beschreibung**

Rybold, G. (2006). Speaking, Listening and Understanding: Debate for Non-Native English Speakers. New York NY: International Debate Education Association

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 5 h

Beschreibung

**Unit: IBS1402**  
**Fremdsprache Studienweig 5**  
**(Französisch)**  
**(Prüfungsnummer: 2129)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

In dieser Unit werden wir uns auf das formale Debattieren von aktuellen Streitfragen wirtschaftswissenschaftlichen Inhalts zentrieren. Im Lauf des Semesters werden die Anforderungen vom akademischen Debattieren den Studierenden vorgestellt und eingeübt. Recherche-Techniken, Redetechniken, Argumentationsformen - und Techniken werden ausführlich geübt. Anhand eines Videos einer akademischen Debatten werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschliessend in eigenen Debatten angewendet zu werden. Durch das Debattieren werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z. B. Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt. Die Studierenden werden anhand einer formalen öffentlichen Debatte am Ende des Semesters geprüft.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform:**

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 5 h

Beschreibung

**Unit:**  
**Fremdsprache Studienzweig 6**  
**(Französisch)**  
**(Prüfungsnummer: 2131)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

Dieser Kurs wird als Block unterrichtet und es ist angedacht, ein Planspiel durchzuführen, bei dem 3-4 Studierenden eine Firma über 6 bis 12 Spieljahre in einer dynamischen durch Wettbewerb geprägten Umwelt führen müssen. Das BWL Wissen der Studierenden muss im Rahmen des Spiels angewendet.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform:**

- Klausur 90 Minuten und mündliche Prüfung oder
- Klausur 90 Minuten und Referat oder
- Klausur 90 Minuten und Projektarbeit oder
  
- Klausur 120 Minuten.

**Beschreibung**

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 16 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 12 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 6 h

Beschreibung

**Unit:**  
**Fremdsprache Studiengang 6 (Englisch)**  
**(Prüfungsnummer: 2132)**

**Voraussetzung:**

siehe Modulbeschreibung

**Ziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Inhalt:**

Dieser Kurs wird als Block unterrichtet. Der Planspiel "Global Factory" wird durchgeführt. Bei diesem Spiel müssen 3-4 Studierenden eine Firma über 6 bis 12 Spieljahre in einer dynamischen durch Wettbewerb geprägten Umwelt führen. Das BWL Wissen der Studierenden muß im Rahmen des Spiels angewendet. Das Spiel findet auf Englisch statt.

**Literatur:**

Handbook Global Factory (2004)

**Prüfungsform:**

- Klausur 90 Minuten und mündliche Prüfung oder
- Klausur 90 Minuten und Referat oder
- Klausur 90 Minuten und Projektarbeit oder
  
- Klausur 120 Minuten.

**Beschreibung**

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 16 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 12 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 6 h

**Modul:**  
**ITS15 - Wirtschaftskompetenzen**  
**- (Prüfungsnummer: 3997)**

**Beschreibung**

**Voraussetzung:**

Grundlagen des Tourismus, Basiswissen VWL

**Ziele:**

Die Studierenden haben ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Blick auf Tourismus relevante weltwirtschaftliche Zusammenhänge vertieft. Darüber hinaus haben sie Fähigkeiten erworben, sich in unterschiedlichen Kulturen zurechtzufinden und die für das eigene sowie unternehmerische Handeln richtigen Verhaltensweisen herauszukristallisieren. Da das Internet und andere elektronische Medien eine wichtige Voraussetzung für die weltweite Kommunikation darstellen, haben sie sich mit deren Möglichkeiten zur Vermarktung des Tourismus und zur Kommunikation mit Geschäftspartnern und Kunden (soziale Netzwerke) auseinandergesetzt.

**Kompetenzen:**

Die Studierenden haben sich in wichtigen Wirtschaftsbereichen zusätzliche Kenntnisse angeeignet, die sie in die Lage versetzen, Zusammenhänge einer zusammenwachsenden Welt und Weltwirtschaft besser zu verstehen. Sie können den international agierenden Tourismusbetrieben helfen, auf unterschiedlichen Märkten richtige, der jeweiligen Kultur angemessene Entscheidungen zu treffen.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**



**Modul:**  
**ITS15 - Wirtschaftskompetenzen**  
**- (Prüfungsnummer: 3997)**

Beschreibung

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Wehrt, Prof. Dr. Fischbach

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h

Vor- und Nachbereitung: 49 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 31 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 18 h

Workload gesamt: 182 h

Beschreibung

**Unit: ITS1501**  
**Globalisierung und Tourismus**  
**(Prüfungsnummer: 6522)**

**Ziele:**

Studierende erkennen / verstehen die Bedeutung des Tourismus als Wirtschafts- und Arbeitsmarktfaktor. Sie kennen wirtschaftliche Bestimmungsgründe für die Entstehung des Außenhandels, wissen um die zunehmende Verflechtung und kennen die Problemwelten internationaler Unternehmen im Wettbewerb.

**Inhalt:**

- Bestimmungsgründe des Außenhandels
- Problemfelder der Globalisierung
- Unternehmensformen
- Unternehmensbesteuerung
- Umweltpolitik
- Sozialpolitik

**Literatur:**

- Maennig, W./Wilfing, B. (1998): Außenwirtschaft, Theorie und Politik, München
- Weizsäcker, C.C. v. (1999): Logik der Globalisierung, Göttingen

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 23 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 19 h

Beschreibung

**Unit: ITS1502**

**Interkulturelle Kompetenz**

**(Prüfungsnummer: 6571)**

**Ziele:**

Der/die Studierende verfügt über fachbezogene und methodische Grundkenntnisse zum Verständnis von Praxisfeldern des nationalen und internationalen Tourismusmanagements.

**Inhalt:**

- Kultur als soziales Konstrukt
- Kulturelle Identität, Prägungen und Vorurteile
- Schlüsselerlebnisse und interkulturelle Sensibilität
- Kulturschock und reverser Kulturschock
- Interkulturelle Kommunikation als Grundlage interkultureller Kompetenz
- + Sprache und verbale Codes
- + Verhalten und nonverbale Codes
- Kulturelle Muster und kommunikative Stile

**Literatur:**

- Fons Trompenars & Charles Hampden-Turner (2002) Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Business, 2. Auflage, Chichester

## Beschreibung

- Milton J. Bennett (Hrsg.) (1998) Basic Concepts of Intercultural Communication. Selected Readings, Yarmouth, Maine

- Robert Gibson (2000) Intercultural Business Communication, Berlin

### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 12 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 18 h

Beschreibung

**Unit: ITS1503**

**eTourism**

**(Prüfungsnummer: 6509)**

**Voraussetzung:**

Diese Unit setzt voraus, dass die Unit "Einführung Marketing" bereits erfolgreich belegt wurde, weil die Unit e-Tourism sich insbesondere mit den spezifischen Aspekten des Online-Marketings auseinandersetzt und dafür ein generelles Verständnis für die Zielsetzungen des Marketings vorhanden sein sollten.

**Ziele:**

Darstellen der strategischen Wettbewerbsvorteile durch den Einsatz der EDV-Unterstützung im eBusiness in den Geschäftsprozessen der Tourismuswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Online-Marketing.

**Inhalt:**

Das Online-Marketing bietet gerade für den Tourismus neue Möglichkeiten der Kommunikation und Integration des Kunden durch Bewertungsportale, Soziale Netzwerke und andere "Socialmedia"-Anwendungen (neue Herausforderungen für das virale Marketing). Während diese "Web 2.0"-Anwendungen (eShop) im Bereich des eCommerce angesiedelt sind und im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen, wird der gesamte Bereich des eBusiness (u.a. Fulfillment, eProcurement) ergänzend mit Beispielanwendungen erläutert und die Vernetzung der Front- und Backoffice-Applikationen und Prozesse transparent gemacht.

**Literatur:**

Egger, R.: Grundlagen des eTourism. Informations- und Kommunikationstechnologien im Tourismus, Aachen 2005.

Schulz, A.; Weithöner, U. Goecke, R. (Hrsg.) Informationsmanagement im Tourismus: E-Tourismus: Prozesse und Systeme. München, Wien 2010

**Prüfungsform:**

Beschreibung

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten.

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 12 h

**Modul:**  
**ITS16 - Projektarbeit**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 64 h

Vor- und Nachbereitung: 2 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 84 h

Workload gesamt: 150 h



Beschreibung

**Unit: ITS1601**

**Projekt 1**

**(Prüfungsnummer: 3591)**

**Voraussetzung:**

keine

**Ziele:**

Der Studierende kann reale Probleme des Tourismussektors im Team selbständig analysieren und ist in der Lage, unter Anwendung des betriebswirtschaftlichen Instrumentariums Lösungskonzepte zu erarbeiten.

**Inhalt:**

Projektspezifische Inhalte, die die Studierenden interaktiv in die Veranstaltung einbinden. Selbsterarbeitung von Inhalten mit Präsentations- und Moderationsbestandteilen; Exkursionen und Selbsterfahrungen.

**Literatur:**

projektspezifische Literatur

**Prüfungsform:**

Studienleistung

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 84 h

Beschreibung

**Unit: ITS1602**  
**Projektwoche**  
**(Prüfungsnummer: 3709)**

**Voraussetzung:**

Keine Voraussetzungen

**Ziele:**

In der Projektwoche setzen sich die Studierenden losgelöst vom vorstrukturierten Lehrplan mit einem speziellen studienrelevanten Thema praxisorientiert auseinander.

**Inhalt:**

Die Projekte können aus dem Gesamtangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewählt werden und reichen von Betriebsbesichtigungen, über Fachtagungen bis hin zur Beteiligung an konkreten Projekten. Die Lerninhalte sind demzufolge abhängig von der jeweiligen Veranstaltung und variieren von Jahr zu Jahr.

**Literatur:**

In Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltung

**Prüfungsform:**

Studienleistung

**Hinweis:**

Spätestens bei der Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

Beschreibung

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 8 h

Vor- und Nachbereitung: 2 h

**Modul:**  
**ITS40 - Berufsfeldorientierung:**  
**Touristikmanagement**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Bastian

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h

Vor- und Nachbereitung: 72 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS40 - Berufsfeldorientierung: Touristikmanagement

<b>Modul:</b> <b>ITS40 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Touristikmanagement</b>	Beschreibung
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h  Workload gesamt: 244 h

Beschreibung

**Unit: ITS4001**  
**Reiseveranstaltermanagement 1**  
**(Prüfungsnummer: 6600)**

**Ziele:**

Die Studierenden erkennen die aktuelle Situation im Markt der Pauschalreise und können die verschiedenen Geschäftsmodelle (der traditionellen, der virtuellen und der integrierten Reiseveranstalter) voneinander abgrenzen. Die Aufgabenstellungen der Geschäftsprozesse der Reiseveranstalter werden ebenso transparent wie deren Vernetzung aus Unternehmens- und Kundensicht.

**Inhalt:**

Darstellung der aktuellen Marktsituation der Reiseveranstalter, Detaillierte Darstellung der Aufgabenstellung der touristischen Kernprozesse (Geschäftsprozesse: Marketing, Produktentwicklung, Vertrieb, Yield Management, Reisedurchführung) sowie der relevanten Supportprozesse (u.a. Devisenmanagement und Public Relations).

**Literatur:**

- Bastian, H.; Born, K. (Hrsg.)(2004): Der integrierte Touristikkonzern, München, Wien.
- Mundt, J.W. (Hrsg.)(2007): Reiseveranstaltung, 6. Auflage, München, Wien.
- Pompl, W. (1994): Touristikmanagement 1, Berlin, Heidelberg.
- Pompl, W. (1996): Touristikmanagement 2, Berlin, Heidelberg.

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

**Beschreibung**

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4002**  
**Reisemittlermanagement 1**  
**(Prüfungsnummer: 6601)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen die Rolle der Reisemittlerbranche innerhalb der Tourismuswirtschaft sowie auf dem deutschen Markt vorherrschende Strukturen analysieren und einordnen können. Sie sollen aktuelle Fragestellungen des touristischen Vertriebs und Trends erkennen und bewerten können. Im Zentrum stehen allgemeine Managementlehren, die auf die speziellen Erfordernisse der Reisemittler übertragen und in Übungen angewendet werden sollen. Die Studierenden sollen befähigt sein, Strategien für ein erfolgreich agierendes Reisebüro (stationär/online) zu entwickeln.

**Inhalt:**

- Marktstrukturen und die aktuelle Marktsituation der Reisemittler
- Analyse verschiedener Betriebstypen und Kooperationsformen
- Kundenerwartungen an das Reisebüro
- Ausgewählte Managementlehren z. B.: Unternehmensführung, Sortiments- und Erlöspolitik, Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Marketing und CRM, Internetvertrieb, Aktuelle Themen

**Literatur:**

- Freyer, W.; Pompl, W (1999): Reisebüro-Management, München, Wien
- Maess, Thomas: (1997): Das Reisebüro-erfolgreich gründen und führen, Neuwied, Kiftel, Berlin



### Beschreibung

- Wölkner, M. (2005): Wo bleiben die Kunden ...? Modernes Reisebüro-Marketing, Böblingen
- Fachzeitschriften: Travel One, fvw, Touristik Report, Touristik aktuell, Travel Talk

#### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4003**  
**Reiseveranstaltermanagement 2**  
**(Prüfungsnummer: 6602)**

**Ziele:**

Die Studierenden erkennen die Chancen und Risiken der integrierten Touristikkonzerne im nationalen und internationalen Reisemarkt anhand der Strategien und operativen Umsetzung ausgewählter Unternehmen. Die Veränderungsnotwendigkeiten im Marketing und in der Gestaltung der Geschäftsprozesse durch den Einsatz neuer Medien werden transparent und stellen die Basis dar für eine kontroverse Diskussion über die Zukunft der Reiseveranstalter. In diesem Zusammenhang wird auch die Bedeutung der Web 2.0 - Anwendungen für die Touristik erarbeitet.

**Inhalt:**

Der europäische Reisemarkt mit aktuelle Trends und Herausforderungen. Strategien integrierter Touristikkonzerne, die Bedeutung der operativen Umsetzung von Strategien. Geschäftsprozesse virtueller Reiseveranstalter (vom elektronisch unterstützten Einkauf bis zum E-Shop); Web 2.0-Anwendungen allgemein und deren Übertragung auf die Touristik.

**Literatur:**

- Bastian, H.; Born, K. (Hrsg.)(2004): Der integrierte Touristikkonzern, München, Wien
- Egger, R. (2005): Grundlagen des eTourism - Informations- und Kommunikationstechnologien im Tourismus; Aachen
- Panten, G. (2005): Internet-Geschäftsmodell Virtuelle Community; Wiesbaden
- Picot, A.; Reichwald, R.; Wiegand, R.T. (1998): Die grenzenlose Unternehmung - Information, Organisation und Management, 5. Aufl.; Wiesbaden

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4004**  
**Reisemittlermanagement 2**  
**(Prüfungsnummer: 6603)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen die internationalen Informations-, Kommunikations-, Reservierungs- und Dienstleistungssysteme in der Tourismuswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung reisebürospezifischer IT-Anforderungen kennen und ihre Bedeutung sowie Funktionalitäten bewerten lernen. Im Zentrum stehen hier die internationalen GDS sowie Mid- und Backoffice-Systeme für Reisebüros, die die Studierenden im Hinblick auf Investitionsüberlegungen analysieren und auf Markt- und Kundenorientierung beurteilen können sollen. Dazu sollen sie mit den Systemen auch praktisch arbeiten und dabei eventuelle Grenzen der Systeme erkennen können. Anhand von Gesprächsführungstechniken sollen die Studierenden zudem ein Kundengespräch leiten können.

**Inhalt:**

- Entwicklung von internationalen Kommunikationssystemen und Global Distribution Systems (GDS) in der Tourismuswirtschaft
- Der Markt der CRS und GDS
- Mid- und Backoffice -Systeme im Reisebürovertrieb
- Kosten- und Investitionsüberlegungen zur GDS- und IT-Nutzung im Reisebüro
- Reservierungsverfahren und -standards für touristische Buchungen in Amadeus Vista mit praktischen Übungen
- Theorie und Praxis des Kundenberatungsgesprächs
- Aktuelle Themen

Beschreibung

**Literatur:**

- Freyer, W.; Pompl, W (1999): Reisebüro-Management, München, Wien
- Bach, Th.(2005): AMADEUS - Ein Handbuch für die Praxis, Frankfurt
- Echtermeyer, M. (1998): Elektronisches Tourismus-Marketing, Berlin, New York
- Schulz/A., Frank/K., Seitz/ E.: (1996): Tourismus und EDV, München
- Fachzeitschriften: Travel One, fvw, Touristik Report, Touristik aktuell

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

**Modul:**  
**ITS41 - Berufsfeldorientierung:**  
**Hotelmanagement**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Ines Karnath

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h

Vor- und Nachbereitung: 72 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS41 - Berufsfeldorientierung: Hotelmanagement

<b>Modul:</b> <b>ITS41 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Hotelmanagement</b>	Beschreibung
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h  Workload gesamt: 244 h

Beschreibung

**Unit: ITS4101**  
**Hotelmanagement 1**  
**(Prüfungsnummer: 6610)**

**Ziele:**

Hotellerie und die Spezifik eines Hotelbetriebes im Hinblick auf Kapazitäten und Organisation. Sie werden in die Lage versetzt, Strategien von Hotelgesellschaften zu beurteilen und Führungsaufgaben im Rahmen des Qualitäts- und Ökomanagements in einem Hotelbetrieb zu erkennen. In der Kombination von Seminar und Selbststudium wird die Fähigkeit der Verarbeitung des angeeigneten Wissens und der Diskussions- und Moderationsfähigkeit gefördert.

**Inhalt:**

- Individualhotellerie
- Kettenhotellerie
- Betreiberformen
- Strategien von Hotelketten
- Kapazitäten und deren Nutzung
- Organisation des Hotelbetriebes
- Qualitätsmanagement im Hotel
- Ökomanagement im Hotel

**Literatur:**



### Beschreibung

- Henschel, K. (2005), Hotelmanagement, München, Wien
- Hänsler, K.H. (2004), Management in der Hotellerie und Gastronomie, 6. Aufl., München, Wien

#### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4102**  
**Hotelreservierungssysteme**  
**(Prüfungsnummer: 6611)**

**Ziele:**

Überblick über den Markt und deren Entwicklung der Hotelreservierungssysteme erhalten, die Arbeitsweise des Programms " Fidelio" verstehen und anwenden lernen, grundlegende Kenntnisse über die Stammdaten des Programms erwerben

**Inhalt:**

Grundlagen

Reservierungstypen (Einzelreservierung/ Firmen und Reisebüroreservierungen) anlegen

Gästanreisen, Walk In Anreise, Gäste im Haus

Gästabreisen, Vorkasse, Zwischenrechnung

Hausdamenfunktionen

Tagesabschluss

etc.

**Literatur:**

Beschreibung

Henschel,K. (2001): Hotelmanagement, München,Wien

Schulz/Frank/Seitz (1996): Tourismus und EDV, München

Dettmer u.a. (1999): Tourismus-Marketing-Management, München, Wien

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4103**  
**Hotelmanagement 2**  
**(Prüfungsnummer: 6612)**

**Ziele:**

Die Studierenden erkennen die Spezifik des Hotelbetriebes in den Managementbereichen Planung, Personal, Investition und Finanzierung. Sie werden in die Lage versetzt, ihr bisher erworbenes betriebswirtschaftliches Wissen in den genannten Bereichen für den Hotelbetrieb anzuwenden. In der Kombination von Seminar und Selbststudium wird die Fähigkeit der Verarbeitung des angeeigneten Wissens und der Diskussions- und Moderationsfähigkeit gefördert.

**Inhalt:**

- Unternehmenspolitische Entscheidungen im Hotel
- Strategische, operative, dispositive Planungen im Hotel
- Personalmanagement im Hotel
- Investitionen und Finanzierung im Hotel

**Literatur:**

- Henschel, K. (2005), Hotelmanagement, München, Wien
- Häussler, K.H. (2004), Management in der Hotellerie und Gastronomie, 6. Aufl., München, Wien

**Prüfungsform:**

Beschreibung

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4104**  
**Hotelmanagement 3**  
**(Prüfungsnummer: 6613)**

**Ziele:**

Die Studierenden erkennen die Spezifik des Hotelbetriebes in den Managementbereichen Budgetierung, Kostenmanagement und Marketing. Sie werden in die Lage versetzt, ihr bisher erworbenes betriebswirtschaftliches Wissen in diesen Bereichen anzuwenden. Durch eine aktive Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten wird ihr Problembewusstsein gestärkt und sie können Lösungsansätze für Problemstellungen entwickeln.

**Inhalt:**

- Kennzahlen in der Hotellerie
- Budgetierung im Hotel
- Kostenmanagement im Hotel
- Besonderheiten und Grundlagen des Hotelmarketing

**Literatur:**

- Henschel, K. (2005), Hotelmanagement, München, Wien
- Hänsler, K.H. (2004), Management in der Hotellerie und Gastronomie, 6. Aufl., München, Wien
- Gardini, M. (2004), Marketing-Management in der Hotellerie, München, Wien

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

**Modul:**  
**ITS42 - Berufsfeldorientierung:**  
**Destinationsmanagement**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Michael-Thaddaeus Schreiber

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h

Vor- und Nachbereitung: 72 h



Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS42 - Berufsfeldorientierung: Destinationsmanagement

<b>Modul:</b> <b>ITS42 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Destinationsmanagement</b>	Beschreibung
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h  Workload gesamt: 244 h

Beschreibung

**Unit: ITS4201**

**Tourismusorte und -regionen**

**(Prüfungsnummer: 6660)**

**Ziele:**

Den Studierenden wird ein Gesamtüberblick über das privat und beruflich orientierte Destinations-Management vermittelt; dazu gehört das klassische Standortmarketing mit Organisations- und Konzeptions-Formen sowie die Phänomene des Geschäfts-, Kongress- und Messtourismus aus ökonomischer, ökologischer und soziokultureller Sicht.

**Inhalt:**

- Organisationsmodelle und Rechtsformen im Tourismus
- Konzeptionelle Rahmenbedingungen
- Corporate Design
- Eigentouristik
- Merchandising
- Kooperationen und Tourismuspreise
- Zielgruppen

**Literatur:**

- Bieger, T.: Management von Destinationen und Tourismusorganisationen, München/Wien 2002

**Beschreibung**

- Luft, H.: Organisation und Vermarktung von Tourismusorten und Tourismusregionen, Messkirsch 2001

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4202**

**Gesundheitstourismus**

**(Prüfungsnummer: 6666)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Tourismus und Gesundheit verstehen, die Einflussfaktoren des gesundheitstouristischen Marktes erkennen, wissen, was Kur- und Bäderwesen bedeutet und den Markt des Gesundheitstourismus nach Angebot und Nachfrage differenzieren können. Ferner sollen sie gesundheitstouristische Managementaspekte kennenlernen und in der Folge wissen, was den Erfolg im Wellness-Sektor ausmacht.

**Inhalt:**

1. Definitiorische Grundlagen zum Gesundheitstourismus
2. Einflussfaktoren des gesundheitstouristischen Marktes
3. Gesundheitstourismus klassisch - "Kur- und Bäderwesen/-tourismus"
4. Gesundheitsurlaubs-/Wellnesstourismus
5. Management im Gesundheitstourismus
6. Fazit und Ausblick

**Literatur:**

- Barth, R./Werner, C.: Der Wellness Faktor. Modernes Qualitätsmanagement im Gesundheitstourismus, Wien

2005

### Beschreibung

- Berg, W.: Gesundheitstourismus und Wellnesstourismus, München 2008
- Reuber/Schnell (Hg.): Postmoderne Freizeitstile und Freizeiträume - Neue Angebote im Tourismus, Berlin 2006
- Krczal, A./Weiermaier, K. (Hg.): Wellness ind Produktentwicklung. Erfolgreiche Gesundheitsangebote im Tourismus, Berlin 2006
- Rulle, M.: Der Gesundheitstourismus in Europa - Entwicklungstendenzen und Diversifikationsstrategien, München/Wien 2004
- Wiesner, K.: Wellnessmanagement - Angebote, Anforderungen, Erfolgsfaktor, Berlin 2007

#### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS42 - Berufsfeldorientierung: Destinationsmanagement

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4203**

**Freizeit (Destinationsmanagement)**

**(Prüfungsnummer: 6667)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen die Rolle der Freizeitbranche innerhalb der Tourismusbranche verstehen und die Bedeutung sowohl für die Tourismuswirtschaft als auch für die Einheimische erkennen. Ausgewählte Aspekte des Management und Marketings werden am Beispiel verschiedener Freizeiteinrichtungen verdeutlicht.

**Inhalt:**

1. Einführung in die Freizeitwirtschaft
2. Freizeiteinrichtungen: das Angebot
3. Management von Freizeitunternehmen
4. Marketing von Freizeitunternehmen
5. Nachfrager von Freizeitdienstleistungen
6. Freizeitpolitik
7. Implikationen für eine Destination

**Literatur:**

- Agricola, Sigurd: Freizeit professionell. Handbuch für Freizeitmanagement und Freizeitplanung- München,

Wien 2001

### Beschreibung

- Bieger, Thomas: Management von Destination und Tourismusorganisation, 4. Aufl. München, Wien 2000
- Breidenbach, R.: Freizeitwirtschaft und Tourismus, Wiesbaden 2002
- INSTITUT FÜR LÄNDERKUNDE (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Bd. 10: Freizeit und Tourismus- Leipzig 2000
- Opaschowski, Horst W.: Kathedralen des 21. Jahrhunderts. Erlebniswelten im Zeitalter der Eventkultur. Hamburg 2000
- Steinecke, Albrecht: Erlebnis- und Konsumwelten, München 2000

#### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h



Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS42 - Berufsfeldorientierung: Destinationsmanagement

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4204**

**Nachhaltiger Tourismus**

**(Prüfungsnummer: 6623)**

**Ziele:**

"Studierende sensibilisieren

- Nachfrage nach "Natur" und "Umwelt"

- Auswirkungen des Tourismus (positiv, negativ)

- Verantwortung der Akteure erkennen

"Studierende informieren

- Aktuelle Tendenzen und Anforderungen aufzeigen

- Best-Practise-Beispiele vorstellen

- Methoden und Instrumente kennenlernen

"Studierende aktivieren

- "Nachhaltigkeitsbildung"

- ... aktiv werden

**Inhalt:**

- Umweltauswirkungen des Tourismus

Beschreibung

- Kriterien und Indikatoren der Nachhaltigkeit
- Akteure zur Umsetzung
- Tourismus und Mobilität
- Best practice Beispiele
- Konfliktmanagement

**Literatur:**

- Hopfenbeck, W.; Zimmer, P.: Umweltorientiertes Tourismusmanagement, MI-Verlag

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS42 - Berufsfeldorientierung: Destinationsmanagement

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

**Modul:**  
**ITS43 - Berufsfeldorientierung:**  
**Tourismuskmrkte und -marketing**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

Tourismusmanagement (1. Studienjahr)

Tourismusmarketing

**Ziele:**

Die Studierenden kennen wichtige Tourismuskmrkte mit der Nachfrage- und der Angebotsseite. Sie wissen wie Kauf- und Reiseentscheidungen entstehen und sind in der Lage, zu beurteilen, inwiefern Produkte marktfähig sind. Sie können solche Tourismusprodukte selbst erstellen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden vertiefende Kenntnisse über die verschiedenen Vertriebswege, insbesondere den Direktvertrieb, der im Internetzeitalter an Bedeutung gewinnt. Zur Vermarktung gehört eine effiziente Kommunikationspolitik. Die Studierenden können unterschiedliche Kommunikationsmaßnahmen beurteilen und selbst planen. Da Servicequalität untrennbar mit Tourismusprodukten verbunden ist, erlangen die Studierenden vertiefende Kenntnisse, die sie in die Lage versetzen, kundenorientiert zu handeln.

**Kompetenzen:**

Beurteilung von Tourismuskmrkten

Empathie in Bezug auf das Kundenverhalten

<b>Modul:</b> <b>ITS43 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Tourismuskarmkte und -marketing</b>	Beschreibung
	<p>marktorientiertes Handeln</p> <p><b>Inhalt:</b></p> <p>Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p><b>Prüfungsform:</b></p> <p>Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.</p> <p><b>Modulverantwortlicher:</b></p> <p>Prof. Dr. Dreyer</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p>

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS43 - Berufsfeldorientierung: Tourismuskarkte und -marketing

<b>Modul:</b> <b>ITS43 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Tourismuskarkte und -marketing</b>	Beschreibung
Workload gesamt: 244 h	

Beschreibung

**Unit: ITS4301**

**Ziele:**

**Produktpolitik, Kundengruppen, Themen**

**1**

Tourismuskarmkte I:

**(Prüfungsnummer: 6630)**

Vermittlung von Kenntnissen in der Produktgestaltung

Befähigung zur Erstellung marktfähiger touristischer Produkte

Vertiefte Kenntnisse über den Sport- und Aktivtourismus

**Inhalt:**

Käuferverhalten im Tourismus

- Reiseverhalten als Konsumprozess

- Kaufentscheidungstypen in der Tourismusbranche

- Produkte, Image, Markenpolitik

Sporttourismus

- Nachfrage im Sporttourismus

- Angebote, Produkte, Destinationen im Sporttourismus

- Sportarten und ihre Bedeutung für den Tourismus (u.a. Wander-, Rad- und Wintertourismus)



Beschreibung

**Literatur:**

Dreyer, A.: Sport und Tourismus, in: Sportmanagement, hrsg. v. Krüger/Dreyer, München 2004, S. 327-376.

Dreyer/Menzel/Endreß: Wandertourismus, München 2010

Dreyer/Krüger (Hrsg.): Sporttourismus, München 1995

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4302**

**Ziele:**

**Produktpolitik, Kundengruppen, Themen**

**2**

Tourismuskmrkte II:

**(Prüfungsnummer: 6631)**

Vermittlung von Kenntnissen in der Produktgestaltung

Befähigung zur Erstellung marktfähiger touristischer Produkte

Vertiefte Kenntnisse über zukunftssträchtige touristische Teilmärkte

**Inhalt:**

Kundengruppen, Bedürfnisse und Produktgestaltung

Tourismus-Trends

Generation "50plus"

Demographischer Wandel mit seinen Auswirkungen auf die Hotellerie

Betrachtung verschiedener Teilmärkte

Familientourismus

Kulturtourismus

Weintourismus

Beschreibung

**Literatur:**

- Linne, M., Dreyer, A., Endreß, M.: Hotel 2020 - Demographischer Wandel, Reiseverhalten, Hotelmarketing, Hamburg 2007
- Dreyer, A., Tourismus 2025 - Quo vadis Urlaub?, in: Bastian, H., Dreyer A., Groß, S. (Hg.), Tourismus 3.0 - Fakten und Perspektiven, Hamburg 2009: ITD-Verlag, S. 15-22
- Dreyer, A., Karnath, I., Hotel 2025, in: Bastian, H., Dreyer A., Groß, S. (Hg.), Tourismus 3.0 - Fakten und Perspektiven, Hamburg 2009: ITD-Verlag, S. 227-244
- Antz, C., Schreiber, M.T.: Handbuch Kinder-, Jugend- und Familienreisen in Sachsen-Anhalt, Magdeburg, Wernigerode 2004
- Dreyer, A., Stellungnahme des Sachverständigen zu der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Tourismus beim Deutschen Bundestag am 15. März 2004, "Familienurlaub in Deutschland", Ausschussdrucksache 15(19)161b, Berlin 2004.
- Antz, C./ Dreyer, A./ Linne, M./ Wein und Tourismus in der Weinregion Saale-Unstrut, hg. v. Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt und der Hochschule Harz, Magdeburg, Wernigerode 2006
- Steinecke, A., Kulturtourismus, München 2007
- Dreyer, A. (Hg.), Kulturtourismus, 2. Aufl., München 2000

## Beschreibung

- Heinze, T., Kulturtourismus, München 1999

- Dreyer, A., Kundenorientierung und Qualität im Kulturmarketing - Anmerkungen aus dem Blickwinkel der Tourismuswirtschaft, in: Schlösser, Museen, Tourismus. Chancen einer Partnerschaft. Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt und Schloss Wernigerode GmbH (Hg.), Wernigerode 2005, S. 10-22.

### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4303**

**Kommunikation und Vertrieb**

**(Prüfungsnummer: 6632)**

**Voraussetzung:**

Grundlagen des Tourismusmarketing

**Ziele:**

Vermittlung von Kenntnissen in den Marketinginstrumenten Kommunikation und Vertrieb mit dem Ziel, den Studierenden die Vermarktung von touristischen Leistungen zu ermöglichen.

**Inhalt:**

Vertrieb:

- Distributions- bzw. Vertriebspolitik im Tourismus
- Tourismus im Internet (Informationsquellen, Zielgruppen für Internet-Marketing, touristische Akteure im Internet)

- E-Commerce im Tourismus sowie ausgewählte Fallbeispiele

Kommunikationspolitik:

- Budgetplanung, Mediaselektion
- Schwerpunkt: Werbung in Printmedien
- Wie gestalte ich Anzeigen richtig?

Beschreibung

- Direktmarketing

**Literatur:**

- Kloss, I.: Werbung, 4. Aufl., München 2008;

- Arnold, M.: Erfolg im Internet-WEB-Marketing für Unternehmen und Selbständige 2000

- Rossmann, D./Donner, R.: WEB-Tourismus 2002, München 2002

- Werner, A.: Marketing-Instrument Internet: Strategie, Werkzeuge, Umsetzung, 3., voellig neu bearb. und erw.Aufl., Heidelberg 2003

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS43 - Berufsfeldorientierung: Tourismusmärkte und -marketing

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4304**  
**Servicequalität**  
**(Prüfungsnummer: 6633)**

**Voraussetzung:**

Grundlagen des Tourismusmarketing

Grundlegende Kenntnisse im Personalwesen

**Ziele:**

Das hier gewählte Lernziel verfolgt die Absicht, bei den Studierenden den Zusammenhang zwischen

Servicequalität und Kundenzufriedenheit herzustellen. Durch die von den Studierenden selbst zu erarbeitende Erkenntnis, dass gute Servicequalität bei unterschiedlichen Dienstleistungen ganz praktisch ist, wird das operative Verständnis für das Qualitätsmanagement erhöht. Mit diesem Ansatz wird nicht nur ein wichtiges Ausbildungsziel verfolgt, sondern gleichzeitig dem von den Studierenden oft geäußerten Wunsch nach praxisnaher Ausbildung Rechnung getragen.

Ziele sind folglich,

- die Studierenden Servicequalität praktisch erfahren zu lassen,
- Studierende für gute Qualität im operativen Bereich zu sensibilisieren,
- das Einfühlungsvermögen der Studierenden gegenüber Gästen zu schulen,
- persönliche Voraussetzungen der Studierenden für die Führung von Servicepersonal zu verbessern



## Beschreibung

- den Studierenden das Marktforschungsinstrument Mystery Guest - Studie zu vermitteln

### **Inhalt:**

- Grundlagen Kundenzufriedenheit und Servicequalität
- Grundlagen der Ermittlung von Kundenzufriedenheit/ Servicequalität
- Gesamterlebnis Reise: Serviceketten in der Destination
- Schwerpunkt: Konzeption und Durchführung einer Mystery Guest - Studie
- Beschwerdemanagement

### **Literatur:**

- Dreyer, A./Linne, M.: Servicequalität in Destinationen und Tourismus-Informationsstellen, 3. vollst. überarb. u. erw. Aufl., Hamburg 2004
- Dreyer, A./Dehner, Ch.: Kundenzufriedenheit im Tourismus, 2. Aufl., München, Wien 2003.
- Dreyer, A.; Schreiber, M.,-T.; Born, K., König Kunde - Ratgeber für Dienstleister, Hg. von den Mitgliedern der Qualitätsoffensive für den Tourismus in Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2003 (als Download verfügbar)

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

**Modul:**  
**ITS44 - Berufsfeldorientierung: Mobilität  
und Verkehrsträgermanagement**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Sven Groß

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h

Vor- und Nachbereitung: 72 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS44 - Berufsfeldorientierung: Mobilität und Verkehrsträgermanagement

<b>Modul: ITS44 - Berufsfeldorientierung: Mobilität und Verkehrsträgermanagement</b>	Beschreibung
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h  Workload gesamt: 244 h

Beschreibung

**Unit: ITS4401**  
**Verkehrsträgermanagement 1**  
**(Prüfungsnummer: 6670)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen:

- über wichtige Institutionen in den einzelnen Verkehrsmärkten Bescheid wissen
- einen Überblick über wesentliche Aufgaben bei den betrachtenden Verkehrsträgern gewinnen
- die besonderen unternehmerischen Herausforderungen kennen lernen und verstehen
- geeignete Instrumente des Marketing-Managements zur Erreichung der Unternehmensziele auf den einzelnen Verkehrsmärkten kennen lernen und ihre Wirkungsweisen beurteilen können
- als Voraussetzung zum Verständnis betriebswirtschaftlicher Entscheidungen mit dem rechtlichen Rahmen vertraut sein
- die strategischen Optionen der Unternehmenspositionierung der einzelnen Verkehrsträger kennen lernen.

**Inhalt:**

- Schiffstouristik: Abgrenzung und rechtliche Rahmenbedingungen, Image von Seereisen, wichtige Institutionen, Flotten- und Routenplanung, Marketing von Reedereien und Seereiseveranstaltern, Aktuelle Entwicklungen
- Autovermietung: Entwicklung, wichtige Institutionen, Das Produkt, Beschaffung und Marketing, Firmenförderung, Trends im Mietwagensegment

### Beschreibung

- Luftverkehr: Grundlagen und Entwicklung des Luftverkehrs, Geschäftsmodelle, Strategien von Airlines (v.a. Strategische Optionen der Unternehmenspositionierung, Unternehmensverbindungen: Kooperationen - Strategische Allianzen)

#### **Literatur:**

- Burgdorf, M.: Autovermietung in Deutschland - Ein Branchenbild mit praktischen Hinweisen, München 1993
- Cartwright, R./Baird, C.: The Development and Growth of the Cruise Industry, Oxford usw. 2002
- Dickinson, B./Vladimir, A.: Selling the Sea - An Inside Look at the Cruise Industry, New York 1997
- DVB Bank: Industrial Research - The Global Ship Cruise Industry, Frankfurt am Main, lfd. Jahrgang
- Maurer, P.: Luftverkehrsmanagement: Basiswissen, München/Wien, 4. Auflage 2006
- Pompl, W.: Luftverkehr - Eine ökonomische und politische Einführung, 5. Aufl., Berlin/Heidelberg 2007
- Schäfer, C.: Kreuzfahrten - Die touristische Eroberung der Ozeane, Nürnberg 1998
- Schüssler, O.: Passagier-Schifffahrt, Frankfurt a.M. 2001
- Ward, D.: Berlitz complete Guide to Cruising & Cruise Ships 2008, 17. Aufl. London 2008
- Sterzenbach, R./Conrady, R.: Luftverkehr, 3. Aufl., München/Wien 2003

#### **Prüfungsform:**

Beschreibung

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4402**

**Grundlagen der Mobilität und des  
Verkehrsträgermanagements  
(Prüfungsnummer: 6671)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen:

- die grundlegenden Begriffe und Abgrenzungen zum Thema touristischer Verkehr bzw. Mobilität kennen lernen
- die grundlegenden Verkehrserhebungen in Deutschland vermittelt bekommen
- geeignete Instrumente des Marketing-Managements zur Erreichung der Unternehmensziele auf Verkehrsmärkten kennen lernen
- einen Überblick über wesentliche Marktsegmente und Branchentrends sowie historische Entwicklungen gewinnen
- verkehrsträgerübergreifende Ansätze (z.B. Mobilitätsmanagement) im touristischen Verkehr vermittelt bekommen
- mit zukünftig zu erwarteten Entwicklungen an der Schnittstelle von Tourismus und Verkehr vertraut sein.

**Inhalt:**

- Grundlagen und Entwicklung von Tourismus und Verkehr
- Besonderheiten, Image und Vor- und Nachteile der einzelnen Verkehrsträger



### Beschreibung

- Einführung in die deutsche und europäische Verkehrspolitik, inkl. wichtiger Institutionen
- Einführung ins Management von Verkehrsunternehmen, inkl. Verkehrserhebungen
- Ausgewählte Markt Betrachtungen (z.B. Bustouristik, Wohnmobil/Caravans, Mietwagen, Schiffsverkehr, Luftverkehr, touristische Sonderverkehrsmittel)
- Mobilitäts- und Verkehrsmanagement im Tourismus, Autofreier Tourismus, Beschilderung im Tourismus
- Zukunft von Tourismus und Verkehr (z.B. Weltraum- und Zeppelin-tourismus)

### Literatur:

- Aberle, G.: Transportwirtschaft, 3. Aufl., München/Wien 2000
- Cerwenka, P.: Mobilität und Verkehr: Duett oder Duell von Begriffen? in: Der Nahverkehr 05/1999, S. 34-37
- Freyer, W.: Tourismus - Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 8. Aufl., München/Wien 2006
- Freyer, W./Groß, S.: Bewegung und Tourismus - Mobilität im Alltag und in der Freizeit, in: Wissenschaft. Zeitschrift der TU Dresden 52 (2003a), Heft 5-6, S. 105-109
- Freyer, W./Groß, S.: Tourismus und Verkehr - Die Wechselwirkungen von mobilitätsrelevanten Ansprüchen von touristisch Reisenden und Angeboten touristischer Transportunternehmen, Dresden 2003b
- Groß, S.: Mobilitätsmanagement im Tourismus, Dresden 2005
- Kaspar, C.: Management der Verkehrsunternehmungen, München/Wien 1998

### Beschreibung

- Kummer, S.: Einführung in die Verkehrswirtschaft, Wien 2006
- Sterzenbach, R./Conrady, R.: Luftverkehr, 3. Aufl., München/Wien 2003

#### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4403**  
**Verkehrsträgermanagement 2**  
**(Prüfungsnummer: 6672)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen:

- sich den Markt der Low Cost Airlines und die besonderen Merkmale des Geschäftsmodells aneignen
- einen Überblick über die Besonderheiten des Netzmanagements von Airlines gewinnen
- die Determinanten von kurz- und langfristigen Kapazitätsentscheidungen kennen lernen
- Kenntnisse über die Besonderheiten des Yield Managements im Luftverkehr einschätzen können und am Beispiel einer Softwarelösung üben
- die Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung des Luftverkehrs verinnerlichen
- Airports als wichtigen Lieferanten einer Airline und die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen im Luftverkehr kennen lernen

**Inhalt:**

Zentrale Managementfunktionen von Airlines

- Kapazitätsplanung,
- Flugplanung,

Beschreibung

- Yield Management,

- ausgewählte Aspekte des Marketing-Management

Strategien im veränderten Wettbewerbsumfeld - das Geschäftsmodell der Low Cost Airlines

Nachhaltigkeit im Luftverkehr

Zukünftige Entwicklung des Luftverkehrs

**Literatur:**

- Doganis, R.: Flying Off Course - The Economics of International Airlines, 3. Auflage, London/New York 2002

- Groß, S./Schröder, A.: Low Cost Airlines in Europa - eine marktorientierte Betrachtung von Billigfliegern, Dresden 2005

- Groß, S./Schröder, A. (Eds): Handbook of Low Cost Airlines - Strategies, Business Processes and Market Environment, Berlin 2007

- Mensen, H.: Handbuch der Luftfahrt, Heidelberg 2003

- Maurer, P.: Luftverkehrsmanagement, 4. Auflage, München 2006

- Pompl, W.: Luftverkehr - Eine ökonomische und politische Einführung, 5. Auflage, Berlin/Heidelberg 2007

- Sterzenbach, R./Conrady, R.: Luftverkehr - Betriebswirtschaftliches Lehr- und Handbuch, 3. Auflage, München/Wien 2003

### Beschreibung

- Shaw, S.: Airline Marketing and Management, 5. Auflage, Aldershot 2004

#### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

#### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4404**  
**Verkehrsträgermanagement 3**  
**(Prüfungsnummer: 6673)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen:

- die wirtschaftliche Bedeutung und wichtige Institutionen der Bus- und Bahntouristik kennen lernen
- die Zusammenhänge zwischen Verkehrspolitik und Verkehrsmarkt und deren Auswirkungen auf das Wettbewerbsverhalten der Marktteilnehmer erkennen
- mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen der betrachteten Verkehrsträger vertraut sein
- ausgewählte Marketingaspekte der Bus- und Bahntouristik verinnerlichen
- aktuelle Entwicklungen der Bus- und Bahntouristik kennen und beurteilen lernen.

**Inhalt:**

- Bustouristik: Bedeutung und wichtige Institutionen, Grundlagen für Busreiseunternehmen, Gesetzliche Rahmenbedingungen, Sicherheit und Technik im Busreiseverkehr; Einkauf und Kalkulation, Marketing für Busreisen, Zukunft der Entwicklung
- Bahn: Europäische und deutsche Verkehrspolitik, Eisenbahnverkehrsmarkt, Rechtliche Rahmenbedingungen, Geschichte der Eisenbahnen in Deutschland, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Eisenbahninfrastrukturunternehmen, Marketing im Personenfernverkehr der Deutschen Bahn AG, Touristische Aktivitäten der Deutschen Bahn AG, Intermodale Angebote Bahn und Flug, Wettbewerb zwischen Bahn- und Luftverkehr

Beschreibung

**Literatur:**

- Becker, O./Goslich, W./Müller, G. (Hg.): Bus- und Gruppenreisen - Marktchancen, Produkte, Erfolgsfaktoren, Meßkirch 2006
- Deussen-Groeneveld, E.: Low Cost Carriers and Railway - Competition or Cooperation? Practical Examples based on a Theoretical Approach of Competitive Strategies, in: Groß, S./Schröder, A. (Eds.): Handbook of Low Cost Airlines - Strategies, Business Processes and Market Environment, Berlin 2007, pp. 263-292
- Goslich, W.: Fachkunde Bustouristik - Reisen Mobil, Frankfurt am Main 2001
- Gunkel, K./Brocks, S.: Der Omnibusverkehr in der Europäischen Union - Praxishandbuch für den grenzüberschreitenden Personenverkehr mit Omnibussen in Europa, Bielefeld 2003
- Kaßler, M.: Erfolgreich in den Medien - Ein Leitfaden für die Busbranche, Berlin 2005
- Krämer, H./Fischer, R.M.: Kalkulation im Busverkehr - Ein Leitfaden für die Preiskalkulation im Linien- und Gelegenheitsverkehr, 2. Auflage, München 2002
- Monheim, H./Nagorni, K. (Hg.): Die Zukunft der Bahn - Zwischen Bürgernähe und Börsengang

**Prüfungsform:**

Beschreibung

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h



**Modul:**  
**ITS45 - Berufsfeldorientierung: Business**  
**Travel Management**

Beschreibung

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Sven Groß

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h

Vor- und Nachbereitung: 72 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS45 - Berufsfeldorientierung: Business Travel Management

<b>Modul:</b> <b>ITS45 - Berufsfeldorientierung: Business Travel Management</b>	Beschreibung
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h  Workload gesamt: 244 h

Beschreibung

**Unit: ITS4501**

**Kongresse und Tagungen**

**(Prüfungsnummer: 6651)**

**Ziele:**

Vermittlung von Basiswissen über das Phänomen Kongresse und Tagungen. Die Studierenden lernen die Essentials über die Angebots- und Nachfragesituation dieses Spezialsegments kennen, um in den Marketing- und Service-Bereichen der Veranstaltungsstätten (z.B. CongressCentren, Tagungshotels) sowie Veranstaltungsagenturen (Professional Congress Organizer) erfolgreich eingesetzt werden zu können. Auch eine Tätigkeit in internationalen und nationalen Dachorganisationen bzw. Fachverbänden der Kongresswirtschaft sollte nach Absolvierung dieser Unit möglich sein.

**Inhalt:**

- Das Phänomen Kongresse und Tagungen
- Der nationale und internationale Tagungsmarkt
- Kongress-Standorte und Tagungsstätten
- Veranstaltungsmanagement
- Rahmenprogramme als nicht-technische Kommunikationsebene
- Kongress-Marketing / Kongress-Sponsoring
- Fachverbände und Fachzeitschriften im Kongress- und Tagungsbereich

**Literatur:**

Schreiber, Michael (2002): Handbuch des Kongress- und Tagungsmanagement (2. Aufl.) , München, Wien.

## Beschreibung

Fachzeitschriften: Conference & Incentive Management (CIM), TagungsWirtschaft (TW), Conventions, Events

### **Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4502**

**Geschäftsreisemarkt**

**(Prüfungsnummer: 6650)**

**Ziele:**

Den Studierenden wird ein Gesamtüberblick über das Segment der beruflich orientierten Reisen vermittelt. Dabei wird der Geschäftsreisemarkt hinsichtlich der Besonderheiten des Produktes, der Nachfrager und Anbieter untersucht und die Bedeutung der Geschäftsreisen für die Volkswirtschaft und innerhalb der Tourismusbranche wird verdeutlicht.

**Inhalt:**

1. Geschäftsreisen - Das touristische Produkt
2. Die Nachfrage nach Geschäftsreisen
3. Das Angebot des deutschen Geschäftsreisemarktes
4. Aktuelle Entwicklungen am Geschäftsreisemarkt

**Literatur:**

- Freyer, W./Naumann, M./Schröder, A.: Geschäftsreise-Tourismus-Geschäftsreisemarkt und Business Travel Management, Dresden 2004
- Espich, G.: Business Travel-Management - Kostenoptimierte und effektive Planung, Durchführung und Kontrolle von Geschäftsreisen, Renningen 2001
- Swarbrooke/Horner: Business Travel and Tourism, Oxford 2004

**Beschreibung**

- Brochhausen/Melzer/Thurner/Vordenbäumen: SAP Travel Management, Bonn 2004

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4503**

**Messen und Ausstellungen**

**(Prüfungsnummer: 6652)**

**Ziele:**

Vermittlung von Basiswissen über das Phänomen Messen und Ausstellungen. Die Studierenden lernen die Besonderheiten der "Face-to-Face-Kommunikation" vor allem am Beispiel der Deutschen Messewirtschaft kennen. Mit dem vermittelten Wissen über Messengesellschaften und Messedienstlern können die Studierenden sowohl im strategischen Messe-Marketing als auch im operativen Messe-Management arbeiten.

**Inhalt:**

- Messeplatz Deutschland
- Messe-Marketing / Messe-Training
- Messengesellschaften
- Messestandorte im In- und Ausland

**Literatur:**

Kirchgeorg, Manfred/ Dornscheidt, Werner M. u.a. (2003): Handbuch Messemanagement. Planung, Durchführung und Kontrolle von Messe, Kongresse und Events, Wiesbaden

m+a report - the international trade fair magazine

**Prüfungsform:**

Beschreibung

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h



Beschreibung

**Unit: ITS4504**  
**Business Travel Management-Systeme**  
**(Prüfungsnummer: 6653)**

**Ziele:**

Die Studierenden sollen:

- über die einzelnen Anbieter von Business Travel Leistungen Bescheid wissen
- mit dem Ablauf einer Geschäftsreise vertraut sein
- die Besonderheiten eines Travel Managements in öffentlichen Einrichtungen kennen lernen
- einen Überblick über wesentliche Aufgaben eines Travel Managers gewinnen
- anhand praktischer Übungen einen Einblick in die Nutzung einer Internet Booking Engine erhalten (sowohl als Geschäftsreisender als auch als Travel Manager)

**Inhalt:**

- Definition von Business Travel Management
- Anbieter von Business Travel Leistungen
- Der Prozessablauf einer Geschäftsreise
- Business Travel Management in öffentlichen Institutionen
- Integration des Travel Managements in private Unternehmen

### Beschreibung

- Funktionen und Aufgaben von Travel Managern sowie das Berufsbild "Travel Manager"
- Implementierung des Travel Managements
- Zukunft der Entwicklung im Travel Management
- Einführung in die Nutzung einer Internet Booking Engine am Beispiel von cytric

### Literatur:

- Brochhausen, E. et al.: SAP Travel Management, Bonn 2004
- Freyer, W./Naumann, M./Schröder, A.: Geschäftsreise-Tourismus - Geschäftsreisemarkt und Business Travel Management, 2. Auflage, Dresden 2004
- Espich, G.: Business Travel-Management - Kostenoptimierte und effektive Planung, Durchführung und Kontrolle von Geschäftsreisen, Renningen 2001
- Melzer, M.: Geschäftsreise online - Prozesse optimieren, Programme interaktiv einsetzen, München 2000
- Engelmann, G. et al.: Geschäftsreisen managen - Optimierung der Abläufe von Planungen und Durchführung des Travel Managements, Gernsbach 2000
- Rieke, G.-O. (Hg.): Modernes Geschäftsreise-Management, lfd. Jahrgang
- VDR Geschäftsreiseanalyse, lfd. Jahrgang

Beschreibung

**Prüfungsform:**

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

<b>Modul:</b> <b>ITS46 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Internationales Tourismusmanagement</b>	Beschreibung
---	--------------

**Voraussetzung:**

Die Studierenden verfügen bereits über ein Grundverständnis der wesentlichen Aspekte und Akteure im internationalen Tourismus und der aktuellen globalen Trends und Entwicklungen der Branche.

Die Studierenden wissen um die Relevanz interkultureller Kompetenzen im Managementumfeld und sind bereit sowohl touristisches Know-How als auch Softskills weiter zu vertiefen und auszubauen.

**Ziele:**

Die Lehrziele sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Inhalt:**

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

**Literatur:**

Henschel, K.: Internationaler Tourismus, München, Wien 2002

Luthans F./Doh J.: International Management: culture, strategy and behavior, 7. Aufl., New York, 2008

<b>Modul:</b> <b>ITS46 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Internationales Tourismusmanagement</b>	Beschreibung
	<p>Mintzberg, H.: Strategie Safari, Heidelberg 2011</p> <p>Porter, M. E.: Wettbewerbsstrategie: Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten 11. Aufl., Frankfurt/Main 2008</p> <p>Thompson, A./Strickland, A. J.: Crafting and Executing Strategy, New York 2009</p> <p>Trompenaars, F.: Riding the Waves of Culture: Understanding Cultural Diversity in Business, 2. Aufl.. New York u.a.1997</p>
<b>Prüfungsform:</b>	Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. Dr. Harald Zeiss
<b>ECTS-Punkte und Workload:</b>	

<b>Modul:</b> <b>ITS46 - Berufsfeldorientierung:</b> <b>Internationales Tourismusmanagement</b>	Beschreibung
	<p>Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 244 h</p>

Beschreibung

**Unit: ITS4601**  
**Internationales**  
**Nachhaltigkeitsmanagement**  
**(Prüfungsnummer: 6596)**

**Ziele:**

Im Schwerpunktmodul des Internationalen Nachhaltigkeitsmanagement erlangen Studierende die Fähigkeit Einflüsse des Tourismus auf Ressourcen, Gesellschaft und Umwelt hin zu beurteilen, zu vergleichen und die wesentlichen Vor- und Nachteile kritisch zu analysieren.

Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, wie Internationales Nachhaltigkeitsmanagement in der Reisebranche umgesetzt wird. Aus einer Kombination von Theorie und praktischen Beispielen lernen Sie die wesentlichen Themenfelder kennen.

Die Studierende bereiten sich auf die Kurse vor, indem sie vorgegebene Dokumente lesen, in einer Gruppe eines der Themenfelder ausarbeiten und sich an der Diskussion beteiligen, wenn Sie nicht selbst präsentieren.

**Inhalt:**

Die Studierende bereiten sich auf die Kurse vor, indem sie vorgegebene Dokumente lesen, in einer Gruppe eines der Themenfelder ausarbeiten und sich an der Diskussion beteiligen, wenn Sie nicht selbst präsentieren.

Grundlegende Inhalte sind:

- Einflüsse des Tourismus auf Ressourcen, Gesellschaften und Umwelt
- Entwicklung des Umweltschutzes in der internationalen Tourismuswirtschaft
- Gesellschaftliche Verantwortung in der internationalen Tourismuswirtschaft
- Nachhaltige Ressourcennutzung in der touristischen Wertschöpfungskette
- Lösungsansätze und Entwicklungen eines nachhaltigen internationalen Tourismus

**Beschreibung**

- Management von Nachhaltigkeitsprojekten und -maßnahmen

Aus einer Kombination von Theorie und praktischen Beispielen lernen Sie die wesentlichen Themenfelder kennen:

- Naturschutz
- Tierschutz
- Zertifikate
- Klimakompensation
- Reiseveranstalter (Volumen Markt)
- Reiseveranstalter (Spezialisierung)
- Airlines und Kreuzfahrten
- Hotels

**Literatur:**

Henschel, K.: Internationaler Tourismus, München, Wien 2002

**Prüfungsform:**

Hausarbeit/Referat/Klausur 90 Minuten



**Beschreibung**

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4602**

**Internationale Expansion von  
Tourismusunternehmen  
(Prüfungsnummer: 6597)**

**Ziele:**

Das Modul der Internationalen Expansion ermöglicht es den Absolventen taktische und strategische Analyse zu erstellen und diese selbstständig zu planen, zu bewerten und argumentativ zu vertreten. Die Studierenden schaffen eine Basis für ein grundlegendes Verständnis des strategischen Management-Prozesses und strategischer Prinzipien vor dem Hintergrund einer Internationalisierung der Tourismusindustrie.

- Die Studierenden verstehen die Einflussfaktoren einer Internationalisierung der Tourismusindustrie.
- Die Studierenden schaffen die Grundlagen und vertiefen ihr Verständnis von strategischen Denken.
- Die Studierenden diskutieren und hinterfragen die strategischen Management-Topics aus theoretischer und praktischer Management-Perspektive.
- Die Studierenden schaffen eine interaktive Lernatmosphäre, inklusive Diskussionen und Gruppen- und Hausarbeit.

**Inhalt:**

Grundlegende Inhalte sind:

- Corporate Strategy
- Strategische Planung / strategischer Planungsprozess und Corporate Portfolio Management
- Wettbewerbsstrategie und Wettbewerbsvorteile: Strategische Branchenstrukturanalyse (5 Forces) und touristische Wertschöpfungskette (Tourism Value Chain)
- Wachstums- und Expansionsstrategien und rechtlicher Handlungsrahmen

Beschreibung

- Organisches Wachstum

- Mergers and Acquisitions

**Literatur:**

Mintzberg, H.: Strategie Safari, Heidelberg 2011

Porter, M. E.: Wettbewerbsstrategie: Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten 11. Aufl., Frankfurt/Main 2008

Thompson, A./Strickland, A. J.: Crafting and Executing Strategy, New York 2009

**Prüfungsform:**

Hausarbeit/Referat/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4603**

**Internationales Tourismusmanagement**

**(Prüfungsnummer: 6598)**

**Ziele:**

Die Studierenden verstehen die Globalisierung der Tourismuswirtschaft mit den Entwicklungen internationaler Tourismusk Märkte und -organisationen, assoziieren die sich daraus ableitende Tourismuspolitik und differenzieren unterschiedliche Entwicklungsperspektiven des internationalen Tourismus.

**Inhalt:**

Grundlegende Inhalte sind:

- Die Globalisierung in der Tourismuswirtschaft
- Entwicklungen internationaler Tourismusk Märkte
- Internationale Tourismusorganisationen und Tourismuspolitik
- Internationales Tourismusmanagement am Beispiel ausgewählter Reiseveranstalter und Destinationen
- Entwicklungsperspektiven des internationalen Tourismus

**Literatur:**

Henschel, K.: Internationaler Tourismus, München, Wien 2002

**Prüfungsform:**

Hausarbeit/Referat/Klausur 90 Minuten

**Beschreibung**

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

**ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

**Unit: ITS4604**  
**Cross Culture Management**  
**(Prüfungsnummer: 6599)**

**Ziele:**

Die Studierenden erwerben im Modul Cross Cultural Management die Fertigkeit im internationalen Arbeitsumfeld interkulturelle Zusammenarbeit zu entwickeln und anzuwenden.

- Die Studierenden lernen, kulturelle Unterschiede zu erkennen.
- Die Studierenden erhalten die Vorbereitung, sich in internationalen Unternehmen richtig zu verhalten.
- Die Studierenden erkennen durch praktische Übungen neue Perspektiven im Umgang mit Menschen.
- Die Studierenden kennen die wesentlichen wissenschaftlichen Grundlagen zur Erklärung kultureller Unterschiede.

**Inhalt:**

Grundlegende Inhalte sind:

- Interkulturelle Kompetenzen als Wettbewerbsvorteil und Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Tourismuswirtschaft
- Teamaufbau und -management
- Interkulturelle Zusammenarbeit
- Interkulturelle Kommunikation
- Ethik und Unternehmensverantwortung
- Kulturdimensionen

## Beschreibung

- 2-3 Übungsspiele während des Semesters

### **Literatur:**

Luthans F./Doh J.: International Management: culture, strategy and behavior, 7. Aufl., New York, 2008

Trompenaars, F.: Riding the Waves of Culture: Understanding Cultural Diversity in Business, 2. Aufl.. New York u.a.1997

### **Prüfungsform:**

Hausarbeit/Referat/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

### **ECTS-Punkte und Workload:**

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

**Modul:**  
**ITS17 - Studienleistungen aus dem  
Ausland**

Beschreibung

**Voraussetzung:**

Richtet sich nach dem jeweiligen DD-Abkommen mit der Partnerhochschule.

**Ziele:**

Siehe Zielbeschreibung des Studiengangs International Tourism Studies. Neben dem Erwerb des notwendigen betriebswirtschaftlichen Fachwissens an der jeweiligen Partnerhochschule sind die Studierenden in der Lage, sich im privaten, Studien- und Berufsalltag eines anderen Kulturkreises bewegen zu können und sich neben fachlichen insbesondere interkulturellen Herausforderungen erfolgreich zu stellen.

**Inhalt:**

Richtet sich nach dem Austauschplan und dem Studienangebot der jeweiligen Partnerhochschule. Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem Studiengangskoordinator einen Austauschplan ab.

**Literatur:**

Richtet sich nach dem Austauschplan und dem Studienangebot der jeweiligen Partnerhochschule.

**Prüfungsform:**

Die Prüfungsformen richten sich nach den aktuell geltenden Regeln der Partnerhochschule.



Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

ITS17 - Studienleistungen aus dem Ausland

<b>Modul: ITS17 - Studienleistungen aus dem Ausland</b>	<b>Beschreibung</b>
---	---------------------

**ECTS-Punkte und Workload:**

Dem Modul sind 60,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Workload gesamt: 1500 h

**Modul:**  
**ITS18 - Bachelorabschluss**

**Beschreibung**

**Voraussetzung:**

Der Studierende muss Studienleistungen gemäß der Studienordnung im Umfang von mindestens 90 Credits sowie einen Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS nachweisen.

Spätestens bei Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens zwei Hausarbeiten mit wissenschaftlichem Charakter nachgewiesen werden.

**Ziele:**

Die Studierenden können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufspraxis zielgerichtet einsetzen. Sie sind zudem in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus einer Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und diese Ausarbeitung schließlich mit einem Fachpublikum zu diskutieren und zu verteidigen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

**Modul:**  
**ITS18 - Bachelorabschluss**

**Beschreibung**

- Sonstiges: Praktikum

**Inhalt:**

Das Praktikum ist der erste verbindliche Bestandteil der Bachelor-Prüfung. Das Praktikum absolviert der Studierende in einem für das Berufsfeld einschlägigen Unternehmen im In- oder Ausland, wobei konkrete Tätigkeitsschwerpunkte der praktischen Tätigkeit variieren können. Die Lerninhalte hängen deshalb stark von der gewählten Praxisstelle ab.

Die Bachelor-Arbeit dient als Abschlussbericht des Bachelor- Praktikums. Das Thema wird vom Erstbetreuer so festgelegt, dass circa 30 bis 40 Seiten ausreichen, um dieses sachkundig zu bearbeiten. Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschullehrers entscheidend. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2006/ 2007 immatrikuliert wurden, beträgt die Bearbeitungszeit 12 Wochen, für alle anderen acht.

Das Kolloquium ist der dritte Teil der Bachelorprüfung und findet grundsätzlich als letzte Prüfung des Studiums statt. Das Kolloquium ist öffentlich und beinhaltet eine von dem Studierenden erarbeitete Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der Bachelor-Arbeit mit verbaler Darstellung. Im Anschluss folgt eine Verteidigung der Thesen und Inhalte durch den Studierenden. Das Kolloquium soll zwischen 30 und 45 Minuten dauern, wobei eine Dauer von 30 Minuten nicht unterschritten werden darf.

**Prüfungsform:**

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

**Modulverantwortlicher:**

<b>Modul:</b> <b>ITS18 - Bachelorabschluss</b>	Beschreibung
	<p>Prof. Dr. Axel Dreyer</p> <p><b>ECTS-Punkte und Workload:</b></p> <p>Dem Modul sind 30,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Praktikum: 425 h</p> <p>Bachelorarbeit: 300 h</p> <p>Kolloquium: 25 h</p> <p>Workload gesamt: 750 h</p>

Beschreibung

**Unit: ITS1801**  
**Bachelorpraktikum**  
**(Prüfungsnummer: 1929)**

**Voraussetzung:**

siehe Voraussetzungen des Moduls Bachelorabschluss.

**Ziele:**

Im Bachelor-Praktikum soll eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis hergestellt werden. Der Studierende lernt in einem Zeitraum von mindestens 12 Wochen, seine Fähigkeiten zielgerichtet einzusetzen sowie wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in der Praxis erfolgreich umzusetzen.

**Inhalt:**

Das Praktikum ist der erste verbindliche Bestandteil der Bachelor-Prüfung. Das Praktikum absolviert der Studierende in einem für das Berufsfeld einschlägigen Unternehmen im In- oder Ausland, wobei konkrete Tätigkeitsschwerpunkte der praktischen Tätigkeit variieren können. Die Lerninhalte hängen deshalb stark von der gewählten Praxisstelle ab.

Weitere Informationen zum Praktikum geben die Praktikumsordnung sowie der Praxissemesterbeauftragte oder sind der Prüfungs- und Studienordnung zu entnehmen.

**Literatur:**

In Abhängigkeit vom gewählten Praktikum.

**Prüfungsform:**

Bericht

Beschreibung

**Unit: ITS1802**  
**Bachelorarbeit**  
**(Prüfungsnummer: 8000)**

**Voraussetzung:**

Siehe Voraussetzungen des Moduls Bachelorabschluss.

**Ziele:**

Der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus seiner Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten.

**Inhalt:**

Die Bachelor-Arbeit dient als Abschlussbericht des Bachelor-Praktikums. Das Thema wird vom Erstbetreuer so festgelegt, dass circa 30 bis 40 Seiten ausreichen, um dieses sachkundig zu bearbeiten. Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschullehrers entscheidend. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2006/ 2007 immatrikuliert wurden, beträgt die Bearbeitungszeit 12 Wochen, für alle anderen acht Wochen.

**Literatur:**

Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit

**Prüfungsform:**

Hausarbeit

Beschreibung

**Unit: ITS1803**

**Kolloquium**

**(Prüfungsnummer: 8010)**

**Voraussetzung:**

Der Studierende muss nachweisen, dass er alle anderen Module gemäß der Studienordnung bestanden hat.

**Ziele:**

Der Studierende stellt die wichtigsten Ergebnisse der Bachelor-Arbeit in Form von Thesen zur Diskussion und kann diese verteidigen.

**Inhalt:**

Das Kolloquium ist der dritte Teil der Bachelorprüfung und findet grundsätzlich als letzte Prüfung des Studiums statt. Das Kolloquium ist öffentlich und beinhaltet eine von dem Studierenden erarbeitete Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der Bachelor-Arbeit mit verbaler Darstellung. Im Anschluss folgt eine Verteidigung der Thesen und Inhalte durch den Studierenden. Das Kolloquium soll zwischen 30 und 45 Minuten dauern, wobei eine Dauer von 30 Minuten nicht unterschritten werden darf.

**Literatur:**

Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit

**Prüfungsform:**

Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation

**ECTS-Punkte und Workload:**

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 12 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 13 h